

+++ Sonderausgabe Büromöbel +++ 2017 +++

dasbüro

MAGAZIN FÜR MODERNE BÜROARBEIT

www.OfficeABC.DE



Büromöbel

Hersteller, Händler, Planer



Die besten Ideen kommen im Stehen.

Der Wechsel von Sitzen, Stehen und Bewegen fördert Produktivität, Gesundheit und Wohlbefinden. Er steigert Vitalität, Kreativität und Konzentration.



Die Aktion für mehr Sitz-Steh-Arbeit im Büro.
www.büro-aufstand.de



»Aufstand im Büro« ist eine Aktion von:
DIMBA Deutsches Institut für moderne Büroarbeit



Dr. Robert Nehring

Ich freue mich sehr, dass wir Ihnen bereits das zweite Sonderheft mit Porträts renommierter Büromöbelhersteller sowie Adressen kompetenter Büromöbelfachhändler und Büroeinrichtungsplaner präsentieren können. Unsere Vorjahresausgabe wurde sehr stark nachgefragt. Deshalb wollen wir auch in diesem Jahr mit einer Sonderausgabe für Orientierung und Inspiration in einem schwer zu überblickenden Markt sorgen.

Zur Einstimmung in das Thema Büroeinrichtung stellen wir einige Branchentrends vor. Sie erfahren Interessantes über Kreativität und Gesundheit, über das boomende Coworking und die heutige Bedeutung von Küchenbereichen im Büro. Eine Checkliste zur ergonomischen Einrichtung schließt den Bogen.

> RN@OfficeABC.DE

INHALT

- 04 **Möbel und Technik fusionieren**
Neue Arbeitsplatzkonzepte von Steelcase und Microsoft
- 06 **Zusammen mit anderen arbeiten**
Ein Gespräch über Coworking und Coworking-Spaces
- 08 **Küche gut, alles gut**
Neuinterpretation eines vernachlässigten Ortes
- 10 **Ein Büro für Überflieger**
Kommunikative Offenheit bei Cathay Pacific
- 12 **Aufstand und Bewegung**
Zwei Aktionen für mehr Gesundheit im Büro
- 14 **Die nächste Generation**
Büromöbel aus der Feder junger Visionäre
- 16 **Ergonomisch einrichten**
Tisch, Stuhl, Akustik und Licht
- 38 **Die sollten Sie kennen**
Büromöbelhersteller auf dem deutschen Markt
- 40 **Wichtige Adressen**
Kompetente Büromöbelfachhändler in Ihrer Nähe
- 42 **Auf einen Blick**
Exzellente Büroraumplaner in Deutschland

- 20 **BISLEY**
- 21 **C+P MÖBELSYSTEME**
- 22 **DAUPHIN HUMANDESIGN GROUP**
- 24 **ESYLUX**
- 26 **FLEISCHER BÜROMÖBEL**
- 27 **HUND MÖBELWERKE**
- 28 **KÖHL SITZMÖBEL**
- 29 **KÖNIG + NEURATH**
- 30 **NOWY STYL GROUP**
- 32 **ONGO**
- 33 **SMV**
- 34 **WILKHAHN**
- 36 **WINI BÜROMÖBEL**

IMPRESSUM

Das Büro, Sonderausgabe Büromöbel 2017 VERLAG: PRIMA VIER Verlag Frank Nehring GmbH, Gustav-Freytag-Straße 7, 10827 Berlin, Tel. +49 30 479071-0, Fax +49 30 479071-20, www.OfficeABC.DE
CHEFREDAKTEUR: Dr. Robert Nehring, Tel. +49 30 479071-18, RN@OfficeABC.DE **REDAKTION:** Dr. Sebastian Klöß, Tel. +49 30 479071-13, SK@OfficeABC.DE, Gerrit Krämer, Tel. +49 30 479071-16, GK@OfficeABC.DE
FACHBEIRAT: Dir. u. Prof. Dr. Lars Adolph (Leiter der Gruppe 2.3 Human Factors, Ergonomie bei der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)), Bruno Zwingmann (Geschäftsführer der Bundesarbeitsgemeinschaft für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit (Basi) e. V.), Prof. Dr. Dieter Lorenz (Technische Hochschule Mittelhessen, Lehrstuhl für Arbeitswissenschaft), Thomas Grothkopp (Geschäftsführer Handelsverband Bürowirtschaft und Schreibwaren (HBS) sowie im Bundesverband Wohnen und Büro e. V. (BWB)), Prof. Dr.-Ing. Wilhelm Bauer (Institutsleiter Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO, Stuttgart), Horst-Werner Maier-Hunke (Vorsitzender des Verbands der PBS-Markenindustrie und Geschäftsführer DURABLE Hunke & Jochheim GmbH & Co. KG) **ABO- UND ANZEIGENVERWALTUNG; VERTRIEB:** Tobias Meier, Tel. +49 30 479071-28, TM@OfficeABC.DE **GESCHÄFTSFÜHRER:** Dr. Robert Nehring (alleiniger Inhaber und Gesellschafter, Wohnort Berlin) **GESTALTUNG:** Tino Nitschke/Grafikdesign Berlin, www.einundalles.net
TITELMOTIV: Wilkhahn **ERSCHEINUNGSWEISE, EINZELVERKAUFS- UND ABBONNEMENTPREIS:** Das Büro erscheint sechsmal jährlich zzgl. Sonderausgaben. Der Einzelverkaufspreis (Print) beträgt 9,50 €. Der Abonnementpreis (Print) beträgt 49 € inklusive Versandkostenanteil. Darin enthalten ist der kostenlose Bezug von Sonderheften und anderen zusätzlichen Veröffentlichungen.
GESAMTHERSTELLUNG: Silber Druck oHG, ISSN 1867-8181. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder Kopien nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlages. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht in jedem Fall der Meinung der Redaktion. Für unverlangt eingesandte Manuskripte bzw. Datenträger übernehmen wir keine Garantie. **REDAKTIONSSCHLUSS: 04.08.2017**



Das Büro ist Medienpartner von DIMBA
Deutsches Institut für moderne Büroarbeit



PRIMA VIER Verlag Frank Nehring ist Medienpartner von DNB
Deutsches Netzwerk Büro e. V.



Das Büro ist Medienpartner von Industrieverband Büro und Arbeitswelt



Das Büro ist Medienpartner von B.A.U.M. Bundesdeutscher Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management e. V.



Das Büro ist Medienpartner der EU-OSHA-Kampagne „Gesunde Arbeitsplätze – für jedes Alter“

Respite Room: ein Rückzugsraum für das Nachdenken in entspannter Atmosphäre.

Möbel und Technik fusionieren

Neue Arbeitsplatzkonzepte von Steelcase und Microsoft

Kreativität ist ein Prozess, den unterschiedliche Arbeitsweisen und technische Hilfsmittel unterstützen können. Der Büromöbelhersteller Steelcase und der Computerriese Microsoft haben sich zusammengetan und fünf Creative Spaces geschaffen. Sie sollen die Lücke zwischen Raum und Technik schließen.

Ein gewöhnlicher Arbeitstag umfasst für viele Wissensarbeiter typische Stationen, etwa die individuelle Arbeit am Schreibtisch, das Einzelgespräch, kleinere Meetings oder auch die Gruppenarbeit mit mehreren Kollegen. Um für jede dieser Arbeitsanforderungen ein kreatives und produktives Umfeld zu schaffen, hat Steelcase in Kooperation mit Microsoft sogenannte Creative Spaces entwickelt, die moderne Büromöbel mit aktueller Technik kombinieren. Als Ergebnis sind fünf neue Arbeitsplatzkonzepte entstanden, in denen unterschiedliche Möbelsysteme von Steelcase und Surface-Geräte von Microsoft zum Einsatz kommen.

Focus Studio

Um kreativ arbeiten zu können, müssen sich Mitarbeiter für konzentrierte und fokussierte Tätigkeiten zurückziehen können. Gleichzeitig sollte die Möglichkeit gegeben sein, sich schnell mit einer zweiten Person auszutauschen. Das Focus Studio ist ein Raum, in dem Ideen entstehen, bevor sie mit anderen geteilt werden. Idealtypisch ausgestattet mit Microsofts Surface Book oder dem Surface Pro.

Duo Studio

Die Arbeit zu zweit ist ebenfalls ein wesentlicher Bestandteil kreativer Arbeit. Das Duo Studio unterstützt gleichermaßen die Arbeit zu zweit und allein an Microsofts Surface Studio. Der Loungebereich lädt andere zum kurzen kreativen Austausch am Surface Hub oder zum Entspannen ein.

Ideation Hub

Hierbei handelt es sich um eine Hightech-Umgebung, die zur aktiven und demokratischen Teilhabe am Schaffensprozess einlädt. Ideen können mithilfe des Surface Hub detailliert ausgearbeitet und mit Kollegen vor Ort oder remote geteilt werden.

Maker Commons

Ideenaustausch und Rapid Prototyping sind wesentliche Bestandteile kreativer Arbeit. Diese Umgebung wurde so designt, dass sie den schnellen Wechsel zwischen Austausch, Experimentieren und Konzentration unterstützt. Sie eignet sich für eine Mischung verschiedener Surface-Geräte wie Surface Hub und Surface Book.

Respite Room

Bei der kreativen Arbeit wechseln sich Phasen aktiver Gruppenarbeit mit Einzelarbeit und individueller Denkarbeit ab. Dieser private Rückzugsraum ermöglicht entspannte Körperhaltung und etwas Ablenkung.



Focus Studio: ein Arbeitsplatz für das konzentrierte, individuelle Arbeiten und für gelegentliche Vier-Augen-Gespräche.



Duo Studio: ein Raumkonzept für die Ideenentwicklung in Zweiergruppen.



Ideation Hub: ein reservierbarer Meetingraum, der die Zusammenarbeit in Teams fördert.



Maker Commons: ein offener Raum für Brainstorming-Sessions und Ideenaustausch.

| > Mehr unter: www.microsoft.com, www.steelcase.de

Zusammen mit anderen arbeiten

Ein Gespräch über Coworking und Coworking-Spaces

Coworking-Spaces sind hip: Sie werden als Wiege von Innovationen, neue Form des Arbeitens und Designvorbild für Unternehmensbüros gehandelt. Doch was verbirgt sich hinter dem Phänomen? Wir sprachen darüber mit Tobias Kremkau, Coworking-Manager des Berliner Kult-Spaces St. Oberholz.

Das Büro: Tobias, wo liegt der Ursprung des heutigen Phänomens Coworking-Space?

Tobias Kremkau: Der Anfang war im Sommer 2005. Um diese Zeit entstanden weltweit solche Orte, die heute als Coworking-Spaces bezeichnet werden, in Kopenhagen, Zürich, San Francisco und hier in Berlin das St. Oberholz. Es gibt also nicht die eine einzige Quelle der Coworking-Spaces. Ihr Entstehen hängt damit zusammen, dass zu dieser Zeit WLAN-Karten erstmals standardmäßig in Laptops eingebaut wurden. Aus Erzählungen weiß ich, dass damals hier im St. Oberholz die ersten Leute im Café mit ihren Laptops arbeiteten. Andere sahen das, klappten ihre Laptops auf und merkten erst dann, dass sie mit ihrem Gerät gar nicht ins WLAN konnten. Die Elemente, über die heute ein Coworking-Space verfügt, entstanden vielfach im Hackerspace c-base in Berlin. Dort etablierte sich die Idee, die Infrastruktur mit Fremden zu teilen. Ab 2002 gab es dort beispielsweise schon ein offenes WLAN.

Wie haben sich die Coworking-Spaces in den letzten Jahren verändert?

Seit zwei, drei Jahren sieht man, dass die Anzahl der Freelancer in den Coworking-Spaces abnimmt. Dafür steigt die Zahl der Unternehmensangestellten, die dort arbeiten. Die Firmen spüren, dass es derzeit einen Wandel gibt. Sie schicken nun ihre Teams in Coworking-Spaces, um so eine bewusste räumliche Trennung vom Alten zu erreichen. In Deutschland



Ein Coworking-Space muss eine inspirierende Atmosphäre schaffen. Auch über die Einrichtung.

Foto: Andreas Louca

geschieht das allerdings noch sehr vorsichtig und eher experimentell. Vielleicht auch, weil es den meisten Unternehmen hier noch zu gut geht, als dass sie wirklich die Not und den Drang zur Veränderung hätten. In Frankreich oder Spanien sieht das anders aus.

Ist es überhaupt noch Coworking, wenn Unternehmen innerhalb eines Coworking-Spaces Privatbüros für ihre Teams anmieten?

Das kann Coworking sein, muss es aber nicht. Meist ist es schon so, dass diejenigen, die im Hot-Desking-Bereich arbeiten, direkter in der Community sind, sich stärker einbringen. Ein Unternehmensteam hingegen ist oft selbst eine Art Community. Wir hatten hier neulich das Innova-



Gemeinsames Arbeiten im Berliner Coworking-Space St. Oberholz.

tion-Team eines großen Unternehmens bei uns. Die mussten erst einmal lernen, die Tür zum Büro offenzulassen und in der Küche mit anderen zu sprechen. Je nach Unternehmenskultur kann es aber funktionieren, dass sich das Team öffnet.

Wie funktioniert Coworking denn idealerweise?

Coworking ist zu einem krassen Buzzword geworden, unter dem ganz Unterschiedliches verstanden wird. Für mich ist Coworking eine Community, die sich einen Raum teilt und kooperiert, die zusammen an neuen Dingen arbeitet und sich als Gemeinschaft wahrnimmt. Der Soziologe Erving Goffman hat das Co-Präsenz genannt. Das bedeutet, dass die Anwesenheit von anderen beeinflusst, wie wir uns verhalten und wie wir von uns denken. Im Coworking-Space erzeugt die Wahrnehmung des anderen ein Zugehörigkeitsgefühl. Das geschieht dort von Minute eins an. Im Idealfall passieren

in einem Coworking-Space dann folgende Dinge: Die Leute lernen sich kennen, machen zusammen Projekte, und etwas Neues entsteht. Oft erfolgt das durch zufällige Beobachtungen von etwas, das eigentlich gar nicht gesucht wurde, das sich aber als wertvoll erweist. Hier spricht man von Serendipität. Der Vorteil eines Coworking-Spaces ist, dass verschiedene Leute mit ihrer je eigenen Herkunft und Erfahrung zusammenkommen, die damit auch einen eigenen Blick auf die Dinge haben. Im Unternehmen ist das anders, weil diese letztlich doch oft recht ähnliche Leute einstellen, die einen ähnlichen Blick haben.

Worauf kommt es an, wenn man einen Coworking-Space betreibt?

Es ist enorm wichtig, eine Atmosphäre



Tobias Kremkau ist Coworking-Manager im St. Oberholz.
www.sanktoberholz.de

aufzubauen, in der sich die Leute kennenlernen. Wir sind keine Vermieter, wir geben Zugang zur Community, beispielsweise über gemeinsame Frühstücke oder über Veranstaltungen mit breiten Themen, die viele Menschen interessieren. Oft ist es so, dass sich die Coworker auf solch einem Event das erste Mal ansprechen. An den Schreibtischen im Coworking-Space lernen sie sich oft nicht kennen, dort wird still und fleißig gearbeitet.

Derzeit wird viel über Coworking-Spaces gesprochen und geschrieben. Wie groß ist der Boom wirklich?

In Frankreich und Spanien boomen Coworking-Spaces tatsächlich. Weil dort die Wirtschaft stagniert, bleibt denen, die auf den Arbeitsmarkt kommen, oft nur die Wahl zwischen Arbeitslosigkeit oder Selbstständigkeit. Viele arbeiten dann in Coworking-Spaces, die es dort selbst in kleineren Städten gibt. In Deutschland sieht das anders aus. In einem halben Jahr haben hier so viele Spaces geöffnet wie geschlossen. Vor allem außerhalb Berlins geht es vielen Coworking-Spaces wirtschaftlich sehr schlecht, weil es den Unternehmen in Deutschland noch zu gut geht, sie zu stark in ihren Strukturen verhaftet sind. Außerdem ist außerhalb Berlins die Freelancerdichte geringer, und es ist schwerer, über Eventflächen Einnahmen zu generieren. Das Konzept Coworking wird aber auch unabhängig von Coworking-Spaces weiterleben. Es zeigt, wie Arbeit künftig aussehen könnte: ortsunabhängig und vernetzt.

Vielen Dank für das Gespräch.

Die Fragen stellte Sebastian Klöß.





Lädt zum Austausch ein: Sitzgruppe vor dem Kamin.

Küche gut, alles gut Neuinterpretation eines vernachlässigten Ortes

Zu Hause ist die Küche der zentrale Treffpunkt für die Familie. Und Küchenpartys sind meist die besten. Im Büro hingegen ist dieser Raum oft trist und ungemütlich. Ein Fehler. David Einsiedler vom Design- und Innenarchitekturatelier PLY erklärt, was ein guter Küchenbereich im Büro leistet.

Der küchenähnliche Bereich dient Kundenempfang, Kommunikation und Kreativität.



Stellen Sie sich vor, Sie haben einen Geschäftstermin und treten als Erstes in einen offenen, freundlichen und atmosphärisch ansprechenden Raum ein. Wie beim Check-in in einem Hotel werden Sie begrüßt, und Ihre Jacke wird entgegengenommen. Ihr Ansprechpartner wird informiert, und während Sie warten, trinken Sie einen außergewöhnlich guten Cappuccino. Die große Kaffeemaschine bildet den Mittelpunkt des Empfangsraums, der den Charakter einer Küche hat. Es gibt gemütliche Sitzgelegenheiten, frisches Obst sowie eine abwechslungsreiche Auswahl an Getränken. Auch eine Kochgelegenheit und große Kühlschränke mit Fächern für alle Mitarbeiter befinden sich in diesem Raum, den Angestellte wie Kunden als Erstes betreten, wenn sie ankommen.

Einladender Eindruck

Die Idee, die Küche im wahrsten Sinne des Wortes in den Vordergrund zu stellen, wie wir es in einer großen Wirtschaftsberatung realisiert haben, hat mehrere Gründe – und sie hat sich mehr als bewährt. Im Zusammenspiel mit einem Duty-Manager, der an seiner Servicestation den Besucher empfängt und versorgt, entsteht ein einladender und freundlicher erster Eindruck, der ja bekanntlich oft entscheidend ist. Wichtig ist, dass ein solch offener und küchenähnlicher Empfangsbereich kaum

Wohnliche Besprechungssecke mit stylischen Möbeln.



ohne entsprechend geschulte Mitarbeiter zu betreiben ist. Der Vergleich mit einer Küche zu Hause oder auch mit einem Café hinkt nicht: Die Küche ist nur so gut wie ihr Gastgeber, und jedes Lokal braucht eine gute Seele.

Ort des Austauschs

Neben dem Empfang von Kunden übernimmt dieser Ort ganz gezielt die Funktion, Kommunikation und Miteinander zu fördern. So treffen sich Kollegen hier schon vor der Arbeit zum Frühstück. Mitunter gesellen sich auch externe Mitarbeiter oder Kunden dazu. In der Mittagspause kommt man ebenso zusammen wie spontan zwischendurch zum informellen Austausch auf einen Kaffee. Auch wenn die Rechner heruntergefahren sind, kommen der Küchentresen oder die Sitzgruppe vor dem Kamin gelegentlich ins Spiel, um gemeinsam ein Feierabendgetränk einzunehmen. Das kann auch schon mal länger dauern. Die besten Partys finden ja in der Küche statt – im übertragenen Sinne funktioniert dies auch in Unternehmen.

Kein Ersatz fürs Zuhause

Der Qualität des Aufenthalts während der Arbeit wird ein immer größerer Wert beigemessen. Das Angebot sowie die Gestaltung der Räumlichkeiten haben eine große Bedeutung für Kreativität und Produktivität. Pflanzen, Lounge-Ecken und Rückzugsmöglichkeiten spielen ebenso eine Rolle. Doch sollte unser Ansatz nicht mit der „Bei der Arbeit zu Hause“-Idee verwechselt werden, die wir aus den Büros der vor allem im Silicon Valley ansässigen Onlinebranche kennen. Vielmehr sollen die Arbeitswelten weniger den Zeitvertreib, sondern in erster Linie den Austausch zwischen den verschiedenen Gruppen fördern, die in einer Arbeitsumgebung zusammenkommen.

ZUM AUTOR



David Einsiedler,
CEO,
PLY unestablished furniture/
PLY atelier.

www.ply.com

ANZEIGE

finden statt suchen



Ein Büro für Überflieger

Kommunikative Offenheit bei Cathay Pacific

Die Fluggesellschaft Cathay Pacific hat den Umzug ihres Büros in London genutzt, um sich eine Bürolandschaft schaffen zu lassen, die besser zur Unternehmenskultur passt. Sie ist offen gestaltet und fördert das Gemeinschaftsgefühl.



Foto: Adam Woodward

- 1_Küchenbereich mit großem Esstisch und Zugang zur Terrasse.
- 2_Blick in einen der Besprechungsräume.
- 3_Im Zentrum des Open Spaces stehen Hochtische. Darüber chinesisch inspirierte Laternen.
- 4_Ganz unterschiedliche Meetingräume stehen zur Verfügung.

Foto: Ovebary



2

Foto: Adam Woodward



3

Foto: Adam Woodward

Das neue Büro liegt direkt an der Hammersmith Bridge, umfasst knapp 900 m² – und bietet einen fantastischen Blick auf die Themse. Bei der Planung der Räumlichkeiten war die Hauptaufgabe für das Designbüro align, die getrennten Abteilungen und eher formellen Meetingräume im alten Büro durch ein Ensemble aus verbundenen Arbeitsbereichen zu ersetzen. Am neuen Standort gibt es nun offene Büroflächen, ein paar wenige Zellenbüros für Arbeiten, die hohe Privatsphäre erfordern, sowie Breakout-Bereiche und unterschiedliche Meetingräume.

Treffen unter Laternen

Links und rechts eines langen Korridors liegen die Meeting- und mit Glaswänden abgetrennten Executive-Räume. Am nördlichen Ende des Ganges befinden sich die offenen Arbeitsbereiche. In deren Zentrum stehen Hochtische zum Treffen und für temporäres Arbeiten. Über ihnen hängen Leuchten, die an chinesischen Vorbildern orientiert sind. Um dieses Zentrum herum wurden die Schreibtische gruppiert.



4

Ausgedehnter Küchenbereich

Das südliche Ende des Korridors mündet in eine Breakout-Zone. Zu ihr gehört ein Küchenbereich mit zentralem Esstisch aus Holz – beeindruckende 4,5 m lang. Seitlich stehen kleinere Tische. Außerdem gibt es eine Anordnung gemütlicher Sessel. Von der Breakout-Zone ist ein Terrassenbereich zugänglich, der ebenfalls für Pausen genutzt werden kann.

Formell bis funky

Die einzelnen Meetingräume wurden jeweils sehr unterschiedlich gestaltet. Die Bandbreite reicht vom klassischen Besprechungsraum mit großem Tisch in der Mitte über kleinere Räume mit peppiger Möblierung bis hin zu solchen mit höheren Tischen für Telefonkonferenzen. In einigen sind die Wände beschreibbar.

| > Mehr unter: www.aligngb.com

ANZEIGE

officebase.info



Die grösste Büroeinrichtungsplattform

Aufstand und Bewegung

Zwei Aktionen für mehr Gesundheit im Büro

Die Aktionen „Aufstand im Büro“ und „Bewegung im Büro“ werben sehr wirksam für ihre Themen. Beide Öffentlichkeitskampagnen haben bereits viel erreicht, sind aber noch nicht am Ziel. Von Robert Nehring, Sprecher der Aktionen.

Im direkten Anschluss an einen Roundtable am 26. Januar 2012 in Berlin wurde die Aktion „Aufstand im Büro“ ins Leben gerufen. Initiator war unser Magazin Das Büro. Gemeinsam mit elf weiteren Gründungspartnern aus Industrie und Institutionen setzte sich die Aktion für eine stärkere Nutzung von Sitz-Steh-Lösungen in hiesigen Büros ein. Mit teilweise neuen Partnern tut sie das noch heute überaus erfolgreich.

Nach dem Vorbild von „Aufstand im Büro“ wurde fast genau ein Jahr später die Aktion „Bewegung im Büro“ für mehr Bewegung gestartet. Auch sie hat bereits sehr viel erreicht.

Breites Aktionsspektrum

Beide Aktionen informieren die Öffentlichkeit auf ihren Websites und über Onlinepartnerschaften. Kontinuierlich werden seit Gründung Anzeigen in Printmedien geschaltet, zum Beispiel in Das Büro und in Modern Office, das großen Blättern wie der Süddeutschen Zeitung, der Frankfurter Allgemeinen Zeitung und der Wirtschaftswoche beigelegt wird. Aber auch in md office und Wirtschaft+Markt. Insgesamt hat jede Aktion allein 2016 eine akkumulierte Printreichweite von circa 1,8 Millionen Lesern erreicht. Seit Gründung sind es bereits acht bzw. sieben Millionen. Die Aktionen veröffentlichen eigene und kuratieren fremde Beiträge zum Thema, unterstützen den Fachhandel und treten bei Messen und Kongressen auf.

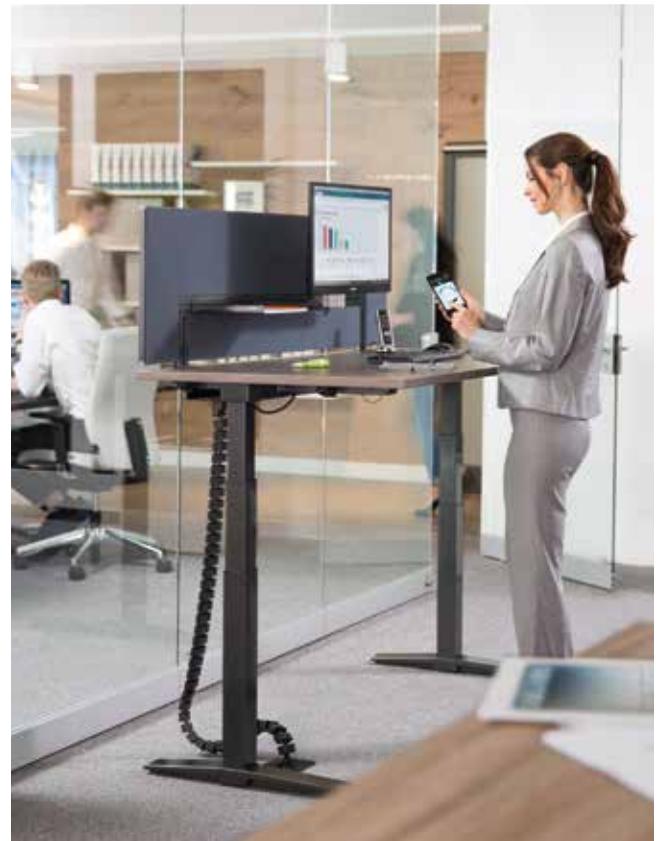
Erfolgreiche Arbeit

Dank der gemeinsamen Bemühungen der engagierten Partner konnte ein weitverbreitetes Bewusstsein für die Notwendigkeit von mehr Sitz-Steh-Arbeit und bewegtem Sitzen geschaffen werden.

Der deutsche Büroeinrichtungsverband IBA (Ex-bso) hat im letzten Jahr festgestellt, dass bereits jeder zweite in Deutschland

verkaufte (neue) Schreibtisch eine Sitz-Steh-Lösung ist. Als die Aktion 2012 startete, lag der Verbreitungsgrad bei nur circa zehn Prozent. Auf Nachfrage bei Herstellern von Sitz-Steh-Tischen für den deutschen Markt erfährt man heute, dass manche mit der Produktion kaum noch nachkommen. Und die große Büromöbelmesse Orgatec zeigte 2016 bereits zahlreiche Konferenztische, die nun auch serienmäßig als Sitz-Steh-Lösung angeboten werden.

Auf der Orgatec war ebenfalls eine deutlich zunehmende Akzeptanz von bewegungsfördernden Sitzlösungen zu spüren. Sogenannte 3-D-Mechaniken ermöglichen Bewegungen in alle Richtungen. Sitzflächen und Rückenlehnen werden immer beweglicher. Und flexible Stehhilfen avancieren zum Zweitstuhl im Büro.



Der schwäbische Ergonomiepionier Kesseböhmer, Premiumpartner der Aktion „Aufstand im Büro“, ist auf Antriebe und Gestelle für Sitz-Steh-Tische spezialisiert.



Interstuhl, Premiumpartner der Aktion „Bewegung im Büro“, bietet unter anderem die bewegungsfreundliche Sitzalternative UPis1.

Die Arbeit geht weiter

Die Arbeit der Aktionen ist aber noch nicht getan. Studien zeigen regelmäßig, dass sich Office-Worker noch immer zu wenig bewegen. Und von einer Verbreitung von Sitz-Steh-Tischen wie in skandinavischen Ländern müssen wir noch träumen. In Dänemark liegt sie seit Jahren bei etwa 98 Prozent.

Beide Aktionen werden sich deshalb auch künftig mit Nachdruck für die Vermittlung ihrer Anliegen einsetzen. Mitstreiter sind stets herzlich willkommen.

| > Mehr unter: www.büro-aufstand.de, www.büro-bewegung.de

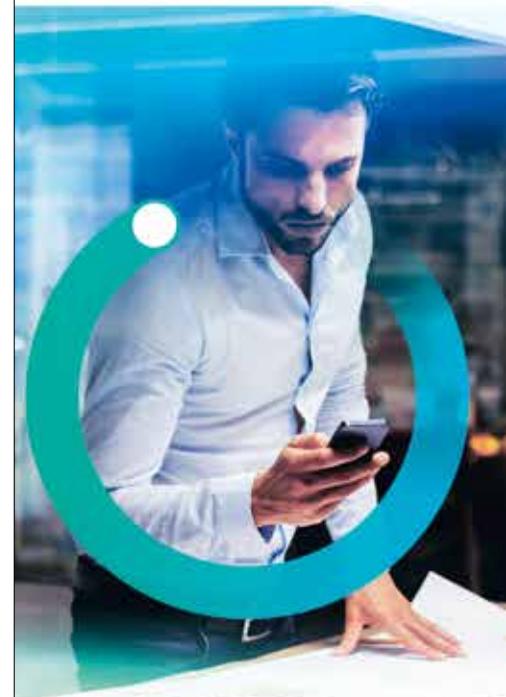
JETZT ANMELDEN

Zwei Bürotrendforen zum Thema Gesundheit

Am 27. November 2017 findet im ITZ Fulda ein Forum für Gesundheit und Ergonomie im Büro statt. Unter dem Titel „IN BEWEGUNG“ werden Theorie und Praxis zu diesem Thema vereint. Kompetente Redner präsentieren wissenschaftliche Erkenntnisse und erprobte Konzepte. Gesundheits- und Ergonomieverantwortliche aus Unternehmen sowie Hersteller von bewegungsfördernden Bürolösungen sorgen für den praktischen Teil. Anmeldung unter www.forum-inbewegung.de.

Ein zweites Bürotrendforum zum Thema Gesundheit findet am 27. Januar 2018 im Sonderschaubereich „Büro der Zukunft“ auf der Messe Paperworld in Frankfurt am Main statt. Unter anderem wird es dabei um die Notwendigkeit von mehr Bewegung im Büroalltag, die heutige Rolle der Office-Ergonomie und Auswirkungen aktueller Büroplanungstrends wie Open Space und Flächenverdichtung gehen. Bei Anmeldung bis 30. September auf www.OFFICE-ROXX.DE ist nicht nur das Forum, sondern auch der Messe-eintritt frei.

Die Programme finden Sie unter www.OFFICE-ROXX.DE.



AT HOME. AT WORK.

Kesceböhmer SmartOffice stellt mit ergonomisch bahnbrechenden Produkten das Wohlbefinden des Menschen am Arbeitsplatz in den Fokus.

Das Konzept: Steigerung der Produktivität und Effizienz durch gesünderes Arbeiten mit Freude. Durch eine intuitiv konzipierte App können Arbeitsplätze individuell und flexibel eingerichtet und für verschiedene User optimal nutzbar gemacht werden. Tisch, Stuhl und Licht findet der Benutzer so vor, wie es vom ihm gespeichert wurde. Der Benefit: schnell, individuell, und mit höchstmöglicher Auslastung des Arbeitsplatzes durch Platzbuchung über das Facility Management. Smart!

Erfahren Sie mehr unter:
www.smartoffice2017.de



Die nächste Generation

Büromöbel aus der Feder junger Visionäre

Büros sehen immer gleich aus? Schon lange nicht mehr. Das Büro wandelt sich, sein Mobiliar verändert sich – und häufig kommen die Impulse dazu von jungen Designern und Herstellern.

Solch ein junges Büromöbel-Start-up ist L&Z. 2011 von Daniel Lorch und Aidin Zimmermann gegründet, bietet es heute unter dem Namen workspace fundamentals eine Reihe von Möbeln, Leuchten und Organisationstools an, die das Arbeiten erleichtern sollen. Alle sind flexibel und wurden gemeinsam mit jungen wie auch renommierten Designern oder von den beiden Gründern entwickelt.

ED und SINUS von L&Z

Der pfiffige Rollcontainer ED stammt beispielsweise von Daniel Lorch selbst. Aus nur einem Stück Stahlblech gefaltet, kann er als wendige Ablage für mobile Geräte, als Beistelltisch mit Stauraum, platzsparend gestapelt oder als spontane Sitzgelegenheit genutzt werden. Seine Proportionen basieren auf den gängigen Normformaten, die am Arbeitsplatz zum Einsatz kommen.

Ein weiteres Produkt der Serie ist der Tischbock SINUS, ebenfalls von Daniel Lorch entworfen. Weil er aus einem Stück Stahlrohr besteht, das in seine statische Idealform gebogen wurde, ist er sehr robust. Die offene Form schafft Beinfreiheit. Die Trennung von der Tischplatte ermöglicht, die Tischlänge frei zu variieren.

Arbeiten mit neuer Perspektive: Schreibtisch Bunk Desk von André Gunnarsson.



Magnet statt Schraube

Frischen Wind in die Möbelbranche bringen auch die jungen Berliner Möbeldesigner von PAZLS. Dahinter verbergen sich die drei Ingenieure Julian Bäßler, Phillip McRae und Thomas Poddey. Während ihrer Studienzeit ärgerten sie sich über den Verschleiß ihrer Möbel nach jedem Umzug und die geringe Flexibilität beim Aufbau. Daher entwickelten sie ein Möbelsystem mit einem vollkommen neuen Möbelverbinder: Er hält die Einzelteile durch Verbindungsstücke mit integrierten Magneten zusammen – das bedeutet click and play ohne Werkzeug beim Auf- und Umbau. Mittlerweile gibt es Regale, Lowboards, Sideboards und Beistelltischchen mit dem Verbinder. Alle können online konfiguriert werden.

Flexibel einsetzbar: Rollcontainer ED und Tischbock SINUS von L&Z.



Verbindungsstücke mit integrierten Magneten halten beim System von PAZLS die Möbelteile zusammen.



Planen mit Augmented Reality, das klappt beim Regalsystem von Tylko.

Planen mit Augmented Reality

Ebenfalls stark auf einen Online-Konfigurator und Konfigurator-Apps setzt das Unternehmen Tylko, das seinen Start 2015 auf dem London Design Festival hatte und ein flexibles Regalsystem produziert. Hinter Tylko, das in Berlin und Warschau beheimatet ist, stehen die Gründer Hanna Koczyńska, Mikołaj Molenda, Jacek Majewski, Benjamin Kuna und Michał Piasecki. Vor allem die App von Tylko hat es in sich: Im Zusammenspiel mit der Kamera von Smartphone oder Tablet lässt sich das künftige Regal via Augmented Reality direkt am späteren Standort konfigurieren. Seine Breite kann zentimetergenau angepasst werden, seine Höhe entsprechend der drei 19, 26 und 38 cm hohen Module. Auf dem Bildschirm sieht man gleich, wie das Wunschregal im Büro oder Home-Office einmal aussehen wird.

Möbel mit neuen Perspektiven

Neue Ideen für neue Arbeitswelten hat auch das Projekt In Our Office an der School of Industrial Design der Universität Lund in Schweden hervorgebracht. Durchgeführt wurde es zusammen mit dem Designer Stefan Diez und mit Rolf Hay, Gründer des Möbelherstellers HAY. Eine komplette Dimensionserweiterung der Büroarbeit ermöglicht beispielsweise

der Bunk Desk von André Gunnarsson. Wen das Bedürfnis nach einer neuen Perspektive packt, verlässt einfach den Schreibtisch auf Normalhöhe, klettert eine kurze Leiter hinauf und setzt sich dort an die obere Arbeitsfläche.

Von Dick Hammer stammt ein Entwurf für einen flexiblen Schreibtisch, den er Deskretary nennt – eine Mischung aus Schreibtisch und Sekretär. Klappt man ihn auf, steht eine große Arbeitsfläche zur Verfügung, zusammengeklappt nimmt er wenig Platz in Anspruch.

Für Loungebereiche hat Rae Bei-Han Kuo den Sessel Zip it entworfen. Hier ist der Name erneut Programm: Ist Konzentration gefragt, können die Seiten- und Rückwände hochgeklappt und mit Reißverschlüssen verbunden werden. Will man sich mit Kollegen unterhalten, einfach die Reißverschlüsse wieder öffnen und die Seitenteile und das Rückelement herunterklappen.

| > Mehr unter:

www.lz-elements.com,

www.pazls.de,

www.schoolofindustrialdesign.com,

www.tylko.com

Ergonomisch einrichten

Tisch, Stuhl, Akustik und Licht

Etwa ein Drittel ihrer Lebenszeit verbringen Office-Worker mit Büroarbeit. Da lohnt es sich sehr, den Arbeitsplatz ergonomisch einzurichten. Andernfalls drohen gesundheitliche Beeinträchtigungen. Wir haben die wichtigsten Vorschriften und Tipps zusammengefasst.



Der Schreibtisch – Vorschriften

Der Schreibtisch muss mindestens 1,60 m breit und 80 cm tief sein, erläutern die DGUV Informationen 215-410 (Punkt 7.3.1) und 215-441 (Punkt 2). Bei der Höhe kommt es auf den Schreibtischtyp an. Nicht höhenverstellbare Modelle sollten laut besagter Stelle der DGUV Information 215-410 eine Höhe von 74 cm haben (+/- 20 cm), reine Stehtische 1,05 m (+/- 20 cm). Die ergonomisch deutlich empfehlenswerteren Sitz-Steh-Tische, die sich von der Sitz- in die Stehhöhe bringen lassen, sollten sich mindestens im Bereich von 65 cm bis 1,25 m verstellen lassen.

Unter dem Schreibtisch muss für den Büroarbeiter genügend Fußraum zur Verfügung stehen. Konkret bedeutet das laut Punkt 7.3.1 der DGUV Information 215-410, dass die Beinraumbreite nicht kleiner als 85 cm sein darf, besser 1,20 cm und mehr. Nur so sind vielfältige Haltungswechsel im Sitzen möglich. Die Kniefreiheit muss 8 cm betragen.

Die Schreibtischoberfläche muss gemäß Arbeitsstättenverordnung (Absatz 6.1.5) reflexionsarm sein. Wer es genau wissen will, schaue in die DGUV Information 215-410, Punkt 7.3.1: Ihre

Reflexionsgrade müssen im Bereich von 0,15 bis 0,75, ihre Glanzgrade von matt bis seidenmatt (60° -Glanzwert ≤ 20) liegen.

Der Schreibtisch – Erfahrungen

Auf die Größe kommt es doch an. Zumindest beim Schreibtisch. Klar, mit 1,60 m auf 80 cm kann man leben, aber wem schadet schon mehr Platz? (Vielleicht mit Ausnahme von dem, der die Büromiete bezahlen muss ...) Die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung empfiehlt in der DGUV Information 215-410, Punkt 7.3.1 daher 1,80 m Breite und 90 cm, noch besser 1 m Tiefe. Wer jetzt einwendet, dass immer weniger mit Papier- und Aktenbergen gearbeitet, ergo auch weniger Platz auf dem Schreibtisch benötigt wird, dem sei gesagt: Auch Smartphone, Tablet, Laptop und Monitor schweben nicht einfach über der Arbeitsfläche. Außerdem verlangt gerade die Technik mitunter sogar größere Schreibtische, Stichwort Bildschirm. Je größer der ist, desto größer sollte auch der Abstand zwischen Augen und ihm sein, zumindest dann, wenn bei der Bildschirmarbeit der ganze Bildschirm auf einen Blick erfasst werden muss. Und desto tiefer damit der Schreibtisch. Die DGUV Information 215-410 empfiehlt unter Punkt 7.2.1 für einen 24 Zoll großen Monitor bei-



Mindestens 800 mm tief muss die Arbeitsfläche sein. Ergonomisch empfehlenswert sind 900 bis 1.000 mm.

spielsweise einen Sehabstand von 1 m. Geht es primär um klassische Schreib- und Leseaufgaben, reichen jedoch auch bei großen Monitoren Sehabstände von 50 bis 65 cm (DGUV Information 215-410, Punkt 7.2.1).

Und ja: Nicht höhenverstellbare Schreibtische entsprechen den Mindestanforderungen. Aber wer einmal in den Genuss eines Sitz-Steh-Tisches gekommen ist, möchte den nie wieder missen. Der Wechsel zwischen sitzendem und stehendem Arbeiten unterstützt die Kreativität, Konzentration und Produktivität. Außerdem ist er ein Plus für die Gesundheit und das Wohlbefinden.

Der Bürostuhl – Vorschriften

Das aus Sitz und Rückenlehne bestehende Oberteil muss drehbar und höhenverstellbar sein, das Untergestell mit Rollen ausgestattet, gebietet die DGUV Information 215-410 in Punkt 7.3.2. Diese Rollen müssen beim unbelasteten Stuhl gebremst sein, um ein unbeabsichtigtes Wegrollen zu vermeiden. Beim belasteten Bürostuhl hingegen müssen sie leichtgängig sein, sodass der Stuhl beim Bewegen nicht kippt. Das Körpergewicht muss beim Hinsetzen federnd abgefangen werden, damit Stoßbelastungen der Wirbelsäule vermieden werden. Insgesamt muss der Stuhl mindestens ein Körpergewicht von 110 kg aushalten.

Der Bürostuhl muss individuell anpassbar sein, wechselnde Sitzhaltungen ermöglichen, den Körper aber dennoch in allen Sitzhaltungen gut abstützen. In den Zahlen der DGUV Information 215-410, Punkt 7.3.2 ausgedrückt bedeutet das: Die Sitzhöhe sollte mindestens von 40 bis 51 cm verstellbar sein, die Sitztiefe von 40 bis 42 cm, die Höhe des Abstützpunktes der Rückenlehne von 17 bis 22 cm. Die Sitzbreite sollte mindestens 40 cm betragen, die Oberkante der Rückenlehne mindestens eine Höhe von 36 cm haben und auf Beckenkammhöhe mindestens ebenso breit sein. Und die Rückenlehne sollte sich mindestens 15° neigen lassen.

Durch ihre Form sollen Sitz und Rückenlehne sowohl in der vorgeneigten als auch in der aufrechten und der zurückgelehnten Sitzhaltung ein entspanntes, dynamisches Sitzen ermöglichen. Und: Ihre Konstruktion soll häufige Veränderungen der Sitzhaltung nicht nur ermöglichen, sondern aktiv unterstützen und fördern.

Der Bürostuhl – Erfahrungen

40 mal 36 plus 15° – mit Zollstock und Geodreieck wird sich wohl kaum jemand an den Kauf eines Bürostuhls machen. Viel hängt →

Der Büroarbeitsstuhl sollte sich optimal einstellen lassen und möglichst viel Bewegungsfreiheit bieten.



→ vom eigenen Körperbau und den Sitzvorlieben ab. Manche mögen es härter, andere weicher, manche mögen einen luftigen Netzrücken, andere eher eine anschmiegsame Polsterlehne. Außerdem wird man in der Praxis feststellen, dass die geforderte individuelle Einstellbarkeit doch sehr unterschiedlich gelöst werden kann. Von komplizierten und unauffindbaren Verstellhebeln bis hin zu klar und intuitiv. Vor allem aber: Die Mindestanforderung an die Sitzdynamik des Bürostuhls ist schon mit einer recht einfachen und nicht wirklich dynamischen Wippmechanik oder einer neigbaren Rückenlehne bei unbeweglicher Sitzfläche erreicht. Mindestens eine Synchronmechanik, bei der sich Sitz- und Rückenlehne meist etwa im Verhältnis 3:1 bewegen, sollte es schon sein. Noch besser ein wirklich dynamischer Bürostuhl, der seitliche Bewegungen des Beckens oder sogar solche um 360° zulässt. Das erhält und fördert die Gesundheit und macht produktiver.

Die Beleuchtung – Vorschriften

Büroarbeitsplätze müssen ausreichend Tageslicht erhalten – blenden darf es jedoch nicht und zu Reflexionen auf den Bildschirmen führen auch nicht. Das legt die Arbeitsstättenverordnung fest (Abschnitte 3.4.1 und 6.1.8). Die DGUV Information 215-410 empfiehlt im Punkt 7.4.2 deshalb, die Bildschirme mit einer zur Hauptfensterfront parallelen Blickrichtung anzuordnen. Sprich: Der Büroarbeiter soll Fenster seitlich von sich haben, nicht im Rücken und auch nicht im Blickfeld. Zusätzlich sollen Sonnenschutzvorrichtungen (Jalousien oder Rollos) störenden Lichteinfall verhindern.

Darüber hinaus müssen die Arbeitsplätze mit einer angemessenen künstlichen Beleuchtung ausgestattet sein (Arbeitsstättenverordnung, Abschnitt 3.4.5), die der Art der Sehaufgabe angemessen ist. Für Büros bedeutet das: Sie muss eine Beleuchtungsstärke von mindestens 500 Lux am Arbeitsplatz garantieren, im übrigen Raum mindestens 300 Lux. Diese Werte nennen die DGUV Informationen 215-410 (Punkt 7.4.2) und 215-442 (Punkt 4.2.3) sowie die ASR A3.4 (Punkt 5.2.6). Die Leuchten müssen blendet sein und einen Farbwiedergabeindex von $R_a = 80$ oder besser aufweisen.

Die Beleuchtung – Erfahrungen

An einem hellen Sonnentag werden im Freien 100.000 Lux erreicht, an einem bedeckten Wintertag immer noch 3.500 Lux. Im Vergleich dazu wirken die geforderten 500 Lux am Arbeitsplatz doch recht mickrig. Daher: Let the sun shine in your office! Steht der Schreibtisch in der Nähe eines Fensters, profitiert man am meisten vom natürlichen Licht und auch von dessen Dynamik (Sonnenaufgang, Zenitstand, Untergang, vorbeiziehende Wolken etc.). Am besten wird der Schreibtisch so eingerichtet, dass alle Arbeiten ohne Computer auf der Fläche, die sich näher am Fenster befindet, erledigt werden können. Der Monitor hingegen (Stichwort Blendung und Reflexion) sollte auf der anderen Schreibtischseite stehen.

Bei der künstlichen Beleuchtung ist eine Mischung aus Direkt- und Indirektlicht am angenehmsten. Weil so auch die Decke aufgehellt wird, vermeidet man den Eindruck, in einer dunklen Höhle zu sitzen. Ganz wichtig: Jeder sollte an seinem Schreibtisch sein Licht individuell einstellen können. Der persönliche Lichtbedarf ist sehr unterschiedlich, außerdem nimmt er mit dem Alter zu, da sich die Augenlinse trübt. Bei modernen Büroleuchten kann nicht nur die Helligkeit, sondern (LED sei Dank) auch die Lichtfarbe verändert werden, von anregendem Kaltweiß (über 5.000 K) bis zu gemütlicherem Warmweiß (unter 3.300 K).

Eine noch recht junge Entwicklung im Bereich Bürobeleuchtung ist biodynamisches Licht, oft Human Centric Lighting (HCL) genannt. Mit Sensoren ausgestattet und vernetzt simulieren die Leuchten im Büro dann die Veränderung des natürlichen Lichts im Tagesverlauf. Das soll den circadianen Rhythmus des Menschen unterstützen, ihn vormittags aktivieren, zum Feierabend entspannen und so insgesamt seine Wach-Schlaf-Phasen verbessern.

Die Akustik – Vorschriften

Am Arbeitsplatz ist der Schalldruckpegel so niedrig zu halten, wie es möglich ist. So will es die Arbeitsstättenverordnung im Abschnitt 3.7. Im Büro gilt daher gemäß DGUV Informationen 215-410 (Punkt 7.4.3) und 215-443 (Punkt 2): Bei Tätigkeiten, die Konzentration erfordern (schöpferisches Denken, Entscheidungsfindung, wissenschaftliche Tätigkeit), darf höchstens ein Beurteilungspegel von 55 dB(A) auftreten. Bis zu 70 dB(A) sind zulässig bei Tätigkeiten mit mittlerer Komplexität (etwa Daten- und Texterfassung).

Die Akustik – Erfahrungen

Sobald andere Beschäftigte häufig sprechen, ist der Beurteilungspegel von 55 dB(A) nur schwer einzuhalten (siehe DGUV

Empfehlenswert: eine Kombination aus Direkt- und Indirektbeleuchtung.



Ist hohe Konzentration gefragt, sollte es höchstens 55 dB(A) laut sein.



Beurteilungspegel am Arbeitsplatz (bezogen auf die Tätigkeit):
Bei überwiegend geistigen Tätigkeiten ≤ 55 dB(A)
Bei allen anderen Bürotätigkeiten ≤ 70 dB(A)



Informationen 215-443, Punkt 2.1): Ein Mensch spricht ohne Anstrengung ungefähr mit einem Schalldruckpegel von 63 dB(A). Und noch schlimmer: Gesprochenes lenkt bei der Arbeit besonders ab. Der Mensch versucht nämlich unbewusst, die Informationen aus den Gesprächen zu verstehen, und fokussiert sich so auf das Gehörte. Die Konzentration auf die Arbeit ist dahin. Das erklärt auch, warum akustische Optimierungen im Büro häufig nach hinten losgehen. Zwar gelingt es ihnen, den Geräuschpegel im Büro insgesamt zu senken. Nur: Dadurch werden plötzlich

Telefonate und Gespräche über viel größere Distanzen hinweg noch hörbar.

Letztlich hilft (speziell bei offenen Bürolandschaften) nur eine profunde Akustikplanung, in die das Zusammenspiel von Akustikdecken und -wänden, von Boden und Möbeln einfließt. Übrigens: Wir selbst verursachen nicht nur Lärm, sondern reduzieren ihn auch. Der menschliche Körper absorbiert in etwa so viel Schallenergie wie 0,5 m² hoch absorbierenden Materials.

OFFICE ROXX
★ DER AMTLICHE BÜRO-BLOG ★

NEUGIERIG GEWORDEN?

Mehr zu ergonomischen Arbeitsplätzen,
Normen und Richtlinien finden Sie im Büroblog
www.OFFICE-ROXX.de.

Office Lodges
der Serie Be
by Bisley™.

BISLEY

Be by Bisley™: Schafft neue Arbeitswelten

Stahl und andere Metalle waren die Materialien, mit denen sich Freddy Brown beschäftigte, als er 1931 sein Unternehmen startete – der Beginn einer geschäftlichen Erfolgsgeschichte. Nachdem er seinen Firmensitz nach Bisley, Surrey, verlagert hatte, begann er 1946 mit der Produktion eines Stahlpapierkorbes. Das konsequente Engagement in den Bereichen Innovation, Design und Qualität ließ Bisley bald eine Vorreiterrolle für zeitgerechte und zukunftsweisende Stahlbüromöbel einnehmen.

Individualisierbar

Die Serie Be™ ergänzt bestehende Raumarchitekturen, bringt Abwechslung und setzt neue visuelle Akzente – gerade durch die Möglichkeit, annähernd jedes Element individuell zu gestalten.

Mit der Modulbauweise lässt sich Be™ an individuelle Anforderungen und Arbeitswelten anpassen, ob Einzelarbeitsplatz, Großraumbüro oder Chefarbeitsplatz. Es kann unter Berücksichtigung der sich kontinuierlich verändernden Bedürfnisse im Unternehmen neu angeordnet und konfiguriert oder auch erweitert werden.

Unschlagbare Argumente

Elektrifizierung (optional) und integriertes Kabelmanagement bilden eine besondere Stärke von Be™, welches bei Bedarf ergänzt werden kann. So wird aus inaktivem Stauraum eine Schaltzentrale, die

eine Vielzahl von Optionen für die Anwendung bereithält. Alle Schränke sind abschließbar. Be by Bisley™ ist individuell konfigurierbar.

Zeitgemäßes Arbeiten

Die Serie Be™ by Bisley beinhaltet neben ganzen Arbeitszonen auch freistehende Schränke zur persönlichen Aufbewahrung, die in Zeiten von Desk-Sharing immer mehr an Bedeutung gewinnen. Die Office Lodges können hierbei, wie es für diese Serie üblich ist, farblich ganz individuell gestaltet werden und sind somit ein echter Blickfang.



Working Zone mit vier Arbeitsplätzen.



Magazinschränke mit integrierter Sitzbank und Segel.

BISLEY

C+P MÖBELSYSTEME

Wenn Wasser aus der Wand läuft: Erst dann ist Büroarbeit wirklich schön

Etwa 40 km nordwestlich von Marburg hat sich ein Hidden Champion zu einer echten Größe seiner Branche entwickelt. C+P gehört bereits zu den führenden Herstellern für das Einrichten mit Stahl, hat sich aber mit innovativen Ideen neue Ziele gesteckt: durch Lösungen mit intelligent integrierter Technik und mit ganzheitlichen Raumkonzepten einer der führenden Anbieter in diesem Bereich zu werden.

Möbel für Menschen

Dass das Firmenmotto „Möbel für Menschen“ keine leere Floskel ist, lässt sich schon beim ersten Blick auf die Produktlinien erkennen. Bei ihnen spielt nicht nur mediale Vernetzung eine Rolle, sondern auch Ergonomie, Akustik, Beleuchtung, Begrünung, Luftqualität und die Atmosphäre im Raum. Zudem setzt C+P kundenspezifische Lösungen um, so zum Beispiel spezielle Bürolösungen bei der Einrichtung des Al-Jalila-Kinderkrankenhauses in Dubai.

Innovative Büroeinrichtung

Aber warum läuft dabei Wasser aus der Wand? Das liegt daran, dass C+P der erste Hersteller mit einer ganzheitlichen Lösung für Klimatisierung, Luftreinigung, Akustik und Begrünung ist. Die neue Produktserie Climate Office beinhaltet akustisch wirksame, klimatisierende Bürowände und Raumteiler aus Grünpflanzen und Wasserwänden. Ihren Anfang nahm sie am C+P-Stammsitz. Ein Teil der Büro-



Mobile Climate-Office-Heckenelemente und Wasserwände sowie der Asisto-Kühlschrank-Caddy sorgen für angenehmes Klima und Wohlbefinden.

räume wurde auf der Basis einer Kooperation mit dem Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP umgebaut. Zahlreiche Climate-Office-Pflanzen- und Wasserwände sorgen jetzt für ein gesundes, motivierendes Raumklima und einen angenehmen Geräuschpegel.

Die Rückkehr der Natur

In Anlehnung an das Prinzip des Biophilic Design bringen die Pflanzen- und Wasserwände ein Stück Natur in die Arbeitsumgebung, um ein gesundes Raumklima zu schaffen und das menschliche Wohlbefinden zu steigern. Das nahezu lautlos über Glasscheiben rieselnde Wasser reinigt und befeuchtet die Luft, neutralisiert Gerüche und verfügt – in der fest installierten Version – über ein sehr wirtschaftliches Kühlsystem für die heißen Monate.



Natürliche Elemente in der Arbeitsumgebung, intelligent integrierte Technik und attraktiver Stauraum mit stählerne Rückgrat sind besondere Merkmale der Bürolösungen von C+P.

Möbel für Menschen



DAUPHIN HUMAN DESIGN GROUP

Bereit für das Büro von morgen:
Inspirierende Einrichtungslösungen für modernes Arbeiten



Die Marken der Dauphin-Gruppe bieten ganzheitliche Bürolösungen mit Tischen, Stühlen und Stauräumen.

Die Dauphin HumanDesign Group aus Offenhausen ist einer der führenden Büromöbelhersteller im europäischen Raum. Sie bietet ihren Kunden funktionale und inspirierende Einrichtungslösungen für die Arbeitswelt von heute, morgen und übermorgen. Gepaart mit einem ausgefeilten, ergonomischen Beratungs- und Dienstleistungskonzept sorgen die Officeexperten darüber hinaus dafür, dass der Mensch für körpergerechtes Sitzen und Arbeiten sensibilisiert wird.

Wie alles begann

Der Grundstein des heutigen Komplettanbieters für innovative Einrichtungslösungen wurde bereits 1968 gelegt: Firmengründer Friedrich-Wilhelm Dauphin führte als Unternehmensberater für einen englischen Bürostuhlhersteller eine Marktanalyse für dessen deutsche Niederlassung durch. Aufgrund der positiven Erfolgserwartungen kaufte er diese im Anschluss selbst. Seit 1973 ist das Familienunternehmen mit seiner Firmenzentrale in Offenhausen ansässig.

Mit rund 384 Mitarbeitern vor Ort und 743 weltweit erwirtschaftete das Unternehmen 2016 einen konsolidierten Umsatz von 137,1 Millionen Euro. In eigenen Produktionsstätten in Deutschland, den USA und der Schweiz werden durchschnittlich 2.000 Stühle pro Tag gefertigt, davon 1.500 in Offenhausen. Durch die Gründung eigener Vertriebsgesellschaften in Australien, Großbritannien sowie in Frankreich, Italien und den Niederlanden/Belgien hat sich Dauphin eine internationale Präsenz geschaffen. Viele weitere Länder werden durch Lizenznehmer oder Länderververtretungen vor Ort abgedeckt – ein Global Player ganz in Familienhand.

Ganzheitlicher Ansatz

Unter dem Dach der Dauphin HumanDesign Group vereint das mittelfränkische Unternehmen heute die Marken Bosse, Dauphin, Trendoffice, Züco und Dauphin Home. Alle Produkte werden dabei nach höchsten Ansprüchen an Design, Qualität und Nachhaltigkeit entwickelt und produziert. Durch die Kom-



1



2

bination der intelligenten Raumgliederungs- und Möbelsysteme der Marke Bosse mit den ergonomisch-designorientierten Bürostühlen und Sitzmöbeln der Marke Dauphin, den exklusiven Konferenz- und Loungemöbeln der Schweizer Marke Züco sowie den funktionalen Möbeln der Marke Trendoffice können individuelle Bürolandschaften zum Wohlfühlen gestaltet werden. Ergänzend dazu wird seit 2010 unter der Marke Dauphin Home eine in sich stimmige Einrichtungskollektion angeboten, die sich mit vorhandenen Möbeln gut kombinieren lässt sowie unaufdringlich und flexibel jeder Lebens- und Raumsituation gerecht wird.

Nachhaltige Ausrichtung

Als verantwortungsbewusstes Unternehmen stehen bei Dauphin stets der Mensch und dessen Bedürfnisse im Mittelpunkt. Umweltschutz und Nachhaltigkeit sind wichtige Eckpunkte bei der Unternehmensausrichtung. So ist Dauphin

nicht nur nach DIN EN ISO 14001 und EMAS zertifiziert, sondern unterstreicht sein Umweltengagement durch freiwillige Zertifizierungen und Prüfungen, wie etwa dem Beitritt zum Umweltpakt Bayern (2007) und der Auszeichnung „Nachhaltiger Hersteller“ (2011 und 2015).

Der konsequente Einsatz für Ergonomie, Design und Nachhaltigkeit führte jüngst zur Auszeichnung der Marken Dauphin HumanDesign Group und Bosse Design mit dem German Brand Award 2017 in der Kategorie „Industry Excellence in Branding, Office & Stationery“. Am Wettbewerb können ausschließlich Unternehmen teilnehmen, die durch das German Brand Institute, seine Markenscouts und das Expertengremium nominiert wurden.

Umfassende Beratungskompetenz

Das Leistungsspektrum der Dauphin-Unternehmensgruppe umfasst darüber hinaus professionelle Planungskompetenz und produktneutrale Dienstleistungsangebote, die die Mitarbeiter im Arbeitsalltag unterstützen und der Volkskrankheit Rückenleiden aktiv vorbeugen sollen. Dazu zählen zum Beispiel Tipps und Übungen für mehr Bewegung in Verwaltung und Produktion oder die 90-Sekunden-Arbeitsplatzcheck-App. Darüber hinaus hat die Dauphin HumanDesign Group ein modulares Ergonomie-Beratungskonzept entwickelt, welches hilft, Rückenvorsorge im betrieblichen Alltag umzusetzen. Durch Kombination von Training, Schulung und den Einsatz von Multiplikatoren soll Wissen rund um das Thema Ergonomie am Arbeitsplatz in den Köpfen der Mitarbeiter verankert werden. Individuelle Arbeitsplatzberatung und Optimierung des Arbeitsplatzes mit vorhandenen Mitteln sollen außerdem für eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen sorgen sowie Rückenleiden und Bewegungsarmut im Arbeitsalltag reduzieren.



3

- 1 **Arbeiten im Sitzen und Stehen:** mit dem Bürostuhl Dauphin X-Code und dem höhenverstellbaren Konferenztisch Bosse M1-Desk.
- 2 **Gute Teamarbeit:** der Chefsessel Züco Signo und der höhenverstellbare Tisch Bosse M1-Desk.
- 3 **Rückzugsorte zum Entspannen,** Energie tanken und für konzentrierte Einzelarbeit: das Cocooning- und Loungemöbel Dauphin Atelier.

ESYLUX

Perfekte Synergie: Aus Automation und Licht

Intelligente Automations- und Lichtlösungen für mehr Lebensqualität und Energieeffizienz in Bürogebäuden, Bildungsstätten und Gesundheitseinrichtungen – hierauf liegt der Fokus von ESYLUX. Das international agierende Unternehmen mit eigener Forschung, Entwicklung und Produktion ist in Ahrensburg bei Hamburg zu Hause. Angesichts der oftmals komplexen Anforderungen achtet ESYLUX in besonderem Maße auf eine einfache Bedienung seiner Produktlösungen.

Erfahrener Automationsexperte

Gegründet wurde ESYLUX im Jahr 1993. Zu jener Zeit befand sich die bedarfsgesteuerte, sensorbasierte Gebäudeautomation gerade in ihren Anfängen. Von Beginn an bestimmte sie den Erfolg

des Unternehmens. Zunächst in Form von Dämmerungsschaltern und Bewegungsmeldern. Später wurde die Produktgattung der Präsenzmelder eingeführt, um auch im Innenbereich die Energieeffizienz und Lebensqualität durch eine intelligentere Steuerung des Kunstlichts und anderer Gewerke zu verbessern.

Mit der Zeit gewann die Beleuchtung selbst eine zunehmende Bedeutung für ESYLUX. Zunächst konzentrierte man sich auf die Entwicklung von Sicherheits- und Außenbeleuchtung und kombinierte die ersten Außenbeleuchtungslösungen mit intelligenter Sensorik. Zudem setzte sich die LED im Laufe der Jahre mehr und mehr als bevorzugtes Leuchtmittel durch. Dies liegt neben ihrer Effizienz und der inzwischen verfügbaren Qualität

Foto: Gettyimages/Wasendorf / ESYLUX





2



3

auch daran, dass sich die LED optimal zur Lichtsteuerung eignet. Der Automationspezialist ESYLUX kann seine Kompetenz in der Elektronik so optimal nutzen.

Intelligente Innenbeleuchtung

Der Schritt zur vollkommenen Verschmelzung der beiden Geschäftsfelder erfolgte schließlich im Jahr 2014: ESYLUX entwickelte und produzierte nun erstmals intelligente LED-Innenbeleuchtung. Aus diesem Anlass installierten die Verantwortlichen am Standort Ahrensburg ein hochmodern ausgestattetes Lichtlabor, in dem die Ingenieure seither die Lichtqualität überprüfen – in enger Nachbarschaft zu den eigens entwickelten Testgeräten für die Automation, deren Portfolio unverändert ausgebaut wird. Inzwischen reicht das Lösungsspektrum des Unternehmens von der ganzheitlichen Automation und Be-

1. Biologisch wirksames Licht in besonders energieeffizienter Form – die CELINE-Quadro-Sets mit SymbiLogic-Technik.
2. Intelligente Lichtlösung für Einzelarbeitsplätze – Bürostehleuchte ISABELLE mit integrierter Präsenz- und Lichtsensorik.
3. Weltmarktführer ins rechte Licht gesetzt – NOVA-Quadro-Sets beleuchten Büroflächen bei Technologiespezialist VAHLE.

leuchtung des einzelnen Raums bis zur Vernetzung und Integration in gebäudeweite Anlagen.

Biologisch wirksames Licht

Das Paradebeispiel für die Synergie aus Automation und Beleuchtung sind heute die Lichtsysteme der CELINE und NOVA Quadro-Sets. Die Systeme kombinieren Deckenleuchten, Steuereinheit und Sensorik und bilden eine wirtschaftliche Lösung für biologisch wirksames Licht am Arbeitsplatz. Das liegt insbesondere an der SymbiLogic-Technik von ESYLUX. Diese erzeugt zum einen biologisch wirksames Licht, das mit dynamischen, tageslichtähnlichen Lichtverläufen Vitalität, Wohlbefinden, Konzentrationsvermögen und Gesundheit des Menschen am Arbeitsplatz stärkt. Zum anderen sorgt die SymbiLogic für eine energieeffiziente Umsetzung des biologisch wirksamen Lichts. Dazu trägt auch die automatisierte Tageslichtnutzung bei, die sie mithilfe der Lichtsensorik realisiert. Hierdurch wird das Kunstlicht bei seinen biodynamischen Helligkeitsverläufen nur so weit hochgedimmt, wie es angesichts des bereits vorhandenen, durch Fensterflächen einfallenden Tageslichts erforderlich ist.

Der Mensch im Mittelpunkt

Bei ESYLUX steht der Mensch stets im Mittelpunkt. Auch deshalb kann der Nutzer die Automatik jederzeit per Lichtschalter oder App manuell übersteuern und zum Beispiel individuelle Szenen abrufen. Ebenso wirtschaftlich wie der Betrieb des Systems gestaltet sich dessen Installation: Diese erfolgt im Wesentlichen per Plug-and-play, die passenden Kabel gehören zum Lieferumfang. Die Quadro-Sets NOVA und CELINE sind für alle gängigen Raumdimensionen skalierbar, und sogar eine präsenzabhängige Steuerung weiterer Geräte wie etwa der Raumlüftung lässt sich in das System integrieren.

Wie all seine Produktlösungen vertreibt ESYLUX die Quadro-Sets selbst. Seit dem Start seiner internationalen Expansion im Jahr 2006 hat man sich dafür ein umfangreiches globales Netzwerk aufgebaut. Auf fünf Kontinenten arbeitet das Unternehmen mit zahlreichen erfahrenen Handelspartnern zusammen. Die Anzahl der eigenen Tochterunternehmen ist mittlerweile auf 13 in Europa, Asien und Ozeanien gestiegen – Fortsetzung garantiert.

ESYLUX



1. Cottage – raumstrukturierende Module für offene Bürolandschaften.
2. Mit weichen Formen und massivem Eichenholz schafft die Produktlinie Section stimmungsvolle Kommunikationsbereiche.
3. Seit sechs Jahrzehnten inhabergeführt. Heute in zweiter und dritter Generation: Joachim und Katharina Fleischer.

FLEISCHER BÜROMÖBEL

Form. Funktion. Lebensräume: Möbel und Konzepte für moderne Arbeitswelten

Das Fleischer Büromöbelwerk entwickelt und produziert hochwertige Systemmöbel und Individuallösungen für alle wichtigen Einrichtungsbereiche im Lebensraum Büro. Sein Produktportfolio orientiert sich an den facettenreichen Bedürfnissen moderner Arbeitswelten und reicht von klassischen Büroprodukten wie Arbeitstischen, Stauraummöbeln und Besprechungstischen bis hin zu innovativen Lösungen mit wohnlichem Anspruch. Gemeinsam mit dem Berliner Designbüro Culture Form wurden zuletzt die Produktlinien Section und Cottage



2

entwickelt, die in einer kommunikativen Arbeitsumgebung für eine stimmungsvolle und kreative Atmosphäre sorgen.

Module für den Open Space

Cottage schafft in der offenen Bürowelt Orte der Ruhe und Privatsphäre. Der mit einem Augenzwinkern gewählte Name gibt einen Hinweis auf ein entscheidendes gestalterisches Merkmal des Systems: Die bewegliche Wand des Grundmoduls ist aus massiver Eiche gefertigt und spielt mit der Anmutung eines Gatters, welches dem Nutzer nicht nur optischen Schutz bietet, sondern auch die Anbindung diverser Accessoires ermöglicht. Für eine verbesserte Akustik sind die seitlichen Innenwände des Raumgliederungssystems mit NeoTex, einem akustisch hochwirksamen Werkstoff, versehen.

Mit wohnlichem Anspruch

Section verbindet die Natürlichkeit von massivem Eichenholz und die Wohligkeit weicher Radien mit klar konturiertem Stahl und einer raffinierten Linienfüh-

rung. Daraus entsteht ein eigenständiges, ausgewogenes Design, das in der linearen Reihung der Möbel mit visueller Klarheit punktet. In der seitlichen Ansicht verschmelzen zwei aneinandergereihte Seitenteile von Section zu einer Einheit. Die Produktlinie umfasst neben Hoch- und Besprechungstischen eine Sitzbank und ein Sideboard.

Die ausschließlich in Deutschland gefertigten Möbel verkörpern Made in Germany durch kompromisslose Qualität und präzise Verarbeitung. Ihre Zuverlässigkeit und Langlebigkeit beruht auf der sorgsamsten Auswahl hochwertiger Materialien. Durch umweltfreundliche Herstellungs-, Verpackungs- und Logistikstrategien wird die Entscheidung für Fleischer-Produkte zu einer nachhaltigen Wahl.



3



FLEISCHER

Form. Funktion. Lebensräume.

HUND MÖBELWERKE

Büro im Wandel: Die Bedeutung der Digitalisierung für Büromöbel



Die Anforderungen der Digitalisierung im Fokus: die Enercon-Produktfamilie.

Das 1919 im Schwarzwald gegründete Familienunternehmen in der vierten Generation hat eine Vision: Das moderne Arbeiten soll noch ergonomischer, funktionaler und stilvoller werden. Das Arbeitsumfeld soll begeistern.

Breites Spektrum

Hund Möbelwerke bietet dafür ein breites und fein durchstrukturiertes Produktportfolio, das in Kombination mit der Manufakturleistung einen optimalen Mehrwert liefert. Das gilt auch für das Thema Oberflächen. Sie spielen bei der Möbel- und Arbeitsraumgestaltung eine wichtige Rolle. Oberflächen dienen als Strukturierungs- und Stilelemente, die jedem Raum eine individuelle Note verleihen. Dank der hauseigenen Lackieranlage kann Hund Möbelwerke Akzentoberflächen in allen RAL- und NCS-Farben anbieten.

Büro im Wandel

Aber was soll das Büro der Zukunft eigentlich leisten? Die wachsende Bedeutung der Digitalisierung ist an einen zunehmenden Anspruch an die IT-Infrastruktur und Datensicherheit geknüpft. Um eine ausreichende und optisch ansprechende E-Infrastruktur in offenen Büroräumstrukturen zu gewährleisten, sind innovative Lösungen gefragt. Diesen Trend möchte Hund Möbelwerke aktiv begleiten und bietet deshalb mit dem Programm Enercon (Systementwurf W. Blume) die Möglichkeit, Büroräume in ihrer ganzen Tiefe mit der entsprechenden Kabelinfra-



struktur zu erschließen. Der Kunde kann dabei selbst entscheiden, welche Strom- und Kommunikationsanschlüsse vor Zugriff gesichert oder dem Nutzer zum freien Zugang bereitgestellt werden.



M-Move: Der Sitz-Steh-Tisch verbindet die elektromotorische Höhenverstellung mit der eleganten und puristischen Formensprache von M-Line (designed by H. Falkenberg).

Partner für die Zukunft

Unternehmen, die Angebote schaffen, welche räumlich und gestalterisch anders aussehen als das klassische Büro, werden in Zukunft die Nase vorn haben. Wie diese Angebote aussehen, hängt von der Frage ab, wohin sich die Organisation entwickeln soll. Die Gestaltung der Organisation und die Planung der Büroräume hängen eng zusammen. Patentrezepte bietet auch Hund Möbelwerke nicht. Aber der Hersteller ist mit seinem Anspruch, das moderne Arbeiten ergonomischer, funktionaler und stilvoller zu machen, der richtige Ansprechpartner für alle, die sich mit den Zukunftsthemen befassen.



Der ANTEO UP sorgt mit seiner längeren Rückenlehne und dem KÖHL AIR-SEAT für ergonomischen Sitzkomfort.

KÖHL SITZMÖBEL

„Die Kunst zu sitzen“: Bewegend, ergonomisch, ökologisch

Seit 1976 ist KÖHL auf die Entwicklung und Herstellung ergonomisch hochwertiger und ökologisch durchdachter Sitzlösungen spezialisiert. Durch ein innovatives und vielfältiges Produktprogramm leistet KÖHL seinen Beitrag für ergonomisch richtiges und gesundes Sitzen. Auch Nachhaltigkeit ist ein elementarer Bestandteil des Unternehmens. So sind alle Produkte aus hochwertigen und schadstoffarmen Materialien mit nachhaltigen, umweltschonenden Verfahren „Made in Germany“ produziert.

Bewegtes Sitzen

Ein ganz besonderes Augenmerk gilt dabei dem KÖHL AIR-SEAT, das erste direkt

in den Sitz integrierte System für mehrdimensionale Bewegungen. Experten weisen immer wieder darauf hin: Stundenlanges, bewegungsarmes Sitzen am Arbeitsplatz kann zu ernsthaften Verspannungen und Rückenproblemen führen. Wer seine Rückenmuskulatur bereits beim täglichen Sitzen trainiert und durch die richtigen Bewegungen gezielt entlastet, kann Rückenbeschwerden vorbeugen. Hierbei sind sanfte, mehrdimensionale Bewegungen der Wirbelsäule die effektivsten.

Sitzpolster mit Luftkissen

Aus diesem Grund hat KÖHL ein einzigartiges Sitzkonzept für bewegtes Sitzen entwickelt: Der KÖHL AIR-SEAT besteht

aus einem in den Sitzpolster integrierten Zwei-Kammer-Luftkissen. Dieses intelligente System mobilisiert Wirbelsäule und Muskulatur mit sanften Mikrobewegungen nah am Sitzenden. Die Armlehnen sind hingegen fest und halten jederzeit ihre horizontale Position. Sie geben dem Nutzer somit sicheren Halt. Im Gegensatz zu herkömmlichen, den Sitz bewegenden Mechaniken, die große Schaukelbewegungen zulassen, trainiert diese neue Entwicklung besonders effektiv und stimuliert die tiefer liegenden Muskeln.

Dank eines Komfortventils lässt sich der Druck beider Luftkammern per Knopfdruck regulieren und damit individuell auf das Bewegungsbedürfnis und das Gewicht des Sitzenden anpassen. So bietet der KÖHL AIR-SEAT bei den Stuhlserien SELLEO, ANTEO, AUREO und MULTIPLO ein einzigartiges Sitzerlebnis, mit dem Verspannungen und Rückenschmerzen sinnvoll vorgebeugt wird.

„Aus unserer Sicht ist der Köhl Air-Seat als ergonomisches Sitzkonzept rundum zu empfehlen“, so Christian Brunner, Vorsitzender der Interessengemeinschaft der Rückenschullehrer/innen e. V. (IGR).



Der KÖHL AIR-SEAT besteht aus einem in den Sitzpolster integrierten Zwei-Kammer-Luftkissen. Dieses System mobilisiert Wirbelsäule und Muskulatur mit sanften Mikrobewegungen.



ARS SEDENDI®

KÖNIG + NEURATH

Die Arbeitskultur verbessern: Kommunikationsstrukturen und Kollaboration optimieren

Bei König + Neurath handelt man nach dem Prinzip: Wo immer Arbeit stattfindet, wird sie dann besonders gut, wenn die Menschen sich wohlfühlen. Dabei geht es vor allem darum, gültige Antworten für die sich rasant wandelnden Arbeitskulturen zu finden. Der klassische Büroarbeitsplatz wird zunehmend zu einem Ort der Kommunikation, der Kollaboration und auch der sozialen Bindung. Gefragt sind ganzheitliche und flexible Konzepte, welche die unterschiedlichen Arbeitsweisen der Büromenschen unterstützen.

Der Kunde ist König

Gemeinsam mit seinen Kunden entwickelt König + Neurath passgenaue Lösungen für individuelle Arbeitskulturen – mit jahrzehntelanger Erfahrung und stets frischen Ideen. Ästhetik, Funktion und Bedürfnisse von Unternehmen, Architekten, Gestaltern und natürlich den Nutzern stehen dabei immer im Mittelpunkt. Der internationale Komplettanbieter für Büromöbel, Sitzmöbel und Raumsysteme steht für Qualität „Made in Germany“ und begleitet als eine der umsatzstärksten deutschen Büromöbelmarken seine Kunden verlässlich in der Umsetzung und Optimierung von Arbeitswelten.

Kommunikationsfördernde Möbel

Vor dem Wandel des Büroarbeitsplatzes steht auch die Helaba Landesbank Hessen-Thüringen mit dem Pilotprojekt einer neuen Arbeitswelt am Standort Offenbach. Das öffentlich-rechtliche Geldinsti-

tut setzt nach ausführlicher Analyse der Arbeitskultur auf eine offene, kommunikative und stimulierende Arbeitsumgebung, die Zufriedenheit und Effizienz der Mitarbeiter fördert. Die neue Arbeitswelt zeichnet sich durch ein hohes Maß an Flexibilität bei gleichzeitig großer Flächenwirtschaftlichkeit aus.

Am Firmensitz in Karben präsentiert König + Neurath ganzheitliche, vernetzte Konzepte und Produkte.



Open-Space-Landschaften

Klassische Einzel- und Zweierarbeitsplätze wurden durch Open-Space-Lösungen ersetzt. Die akustisch optimierten TALO.S-Arbeitsplätze ermöglichen das Arbeiten im Sitzen und Stehen. Container und Apothekerschranke ergänzen als Stauraum und Sichtschutz den Arbeitsplatz. Eine Vielzahl von Meetingpoints lädt mit Loungemöbeln aus dem NET.WORK.PLACE-Programm zum Dialog ein. THINK.TANKS bieten Räume für konzentriertes Arbeiten sowie ungestörte Telefonate. „Wir haben die Stärken der alten Bürowelt erhalten“, sagt Frank Kauertz, Abteilungsleiter Standort- und Gebäudeverwaltung der Helaba, „aber räumlich optimiert.“



Kommunikationszonen mit grünen Akzenten in der Helaba in Offenbach.

NOWY STYL GROUP

We know how to #MakeYourSpace: Inspirierende Raumlösungen

1992 gründeten Adam und Jerzy Krzanowski Nowy Styl. Seitdem ist die Firma von einem kleinen Familienunternehmen zu einem globalen Konzern, dem drittgrößten Möbelhersteller Europas, gewachsen. Als Experte und Einrichter von Bürowelten ist die Nowy Styl Group ein zuverlässiger Partner, der individuelle Kundenbedürfnisse sowie Aspekte der Ergonomie und Akustik berücksichtigt.

Umfassendes Portfolio

Der Hersteller liefert Einrichtungslösungen für Büros, Konferenzzentren, Kinos, Stadien, Veranstaltungshallen und Sporteinrichtungen. Die Zusammenstellung der jeweiligen Produkte erfolgt durch eine Auswahl passender Modelle aus folgenden Marken: Nowy Styl, BN Office Solution, Grammer Office, Rohde

& Grahl, Sitag und Forum Seating. Der Einrichtungsspezialist beweist, dass er auch in seiner ganzheitlichen Markenkompetenz Vorreiter und Schrittmacher ist und wurde in der Kategorie „Interior & Living“ vom Rat für Formgebung mit dem German Brand Award 2017 prämiert. Die umfassenden Lösungen der Nowy Styl Group werden weltweit in 28 Showrooms präsentiert. Neben Berlin, Düsseldorf, Steyerberg, Stuttgart, München und Ebermannsdorf ist Frankfurt am Main nun der siebte Standort in Deutschland, an dem der Hersteller seine Produkte in eigenen Showrooms zeigt. Ein weiterer folgt im Herbst in Hamburg. Produziert wird an 15 – mit modernster Technik ausgestatteten – Standorten, unter anderem in Polen, Deutschland und der Schweiz. Die Nowy Styl Group verfügt über ein internationales Vertriebsnetz mit Niederlassungen in 17 Ländern.



- 1_Zum Portfolio der Nowy Styl Group gehören auch schallabsorbierende Akustikprodukte.
- 2_Das modulare Sitzsystem Tapa wertet jeden Empfangsbereich auf.
- 3_Schreibtische, Bürostühle, Soft-Seating-Systeme: Die Nowy Styl Group bietet umfassende Büroeinrichtungen.
- 4_Die Lösungen der Nowy Styl Group überzeugen optisch und funktional.

1



2



3



4

People, Process, Place

Für die Nowy Styl Group ist ein Büro mehr als nur ein mit Möbeln ausgestatteter Arbeitsort. Der Entwurf eines durchdachten und gut gestalteten Büros stellt die optimale Verbindung der Elemente People, Process, Place dar – er konzentriert sich auf die Mitarbeiter und die im Raum ausgeführten Prozesse und erreicht so die Anhebung ihrer Effizienz. Das Motto der Nowy Styl Group „We know how to #MakeYourSpace“ unterstreicht diese Philosophie.

Individuelle Kundenwünsche

„Für uns zählen nicht nur Produkte, sondern auch das Können, einen Raum optimal zu entwerfen und zu realisieren. Wir sind nicht nur Europas drittgrößter Hersteller von Bürolösungen, wir haben auch das Know-how, unsere Produkte, gemäß den verschiedensten Anforderungen der Mitarbeiter unserer Kunden und derer gesamten Organisation, individuell anzuwenden. Jeder Kunde ist anders und hat eigene Erwartungen an seine Einrichtung. Unsere Kunden von morgen erwarten einen Spezialisten, der durch entsprechende Kompetenz das für sie optimale Büro kreiert“, erklärt Adam Krzanowski, Vorstandsvorsitzender der Nowy Styl Group. Das Unternehmen arbeitet mit namhaften Designern aus der ganzen Welt zusammen, die vor allem auf Kundenmeinungen Rücksicht nehmen. Sie folgen aktuellen

Designtrends und ergonomischen Anforderungen, um Produkte zu entwerfen, die perfekt an die Prinzipien einer modernen Innenausstattung angepasst sind.

Produktpremieren

Der Hersteller präsentierte auf der Orgatec, der internationalen Leitmesse für moderne Arbeitswelten, seine Neuheiten, wie das Möbelsystem Levitate der Marke Rohde & Grahl. Mit seiner visuell leichten Erscheinung und dem von der Natur inspirierten Design zieht es Aufmerksamkeit auf sich und vermittelt ein wohnliches Gefühl im Büro. Außerdem erhielt das Tischsystem Tapa, ebenfalls von Rohde & Grahl, ist eine weitere Neuheit. Es konnte durch sein Design und durchdachte Funktionen bereits einige Auszeichnungen gewinnen, unter anderem den Active Office Award und den ICONIC AWARD 2017: Interior Innovation in der Kategorie „Best of Best“. Das Portfolio von Nowy Styl Group wurde um weitere Produkte ergänzt, wie etwa die Stuhlfamilie Panthera, das System Tepee-Meeting oder die Akustikprodukte Sileo und Formo, die mit schallabsorbierender Wirkung und optischen Funktionen überzeugen.

| > Mehr unter: www.nowystylgroup.de



ONGO

In Bewegung bleiben: Flexible Konzeptlösungen für die moderne Bürowelt

„Nehmen Sie Platz – und bleiben Sie in Bewegung“. Das ist kurz gefasst die Philosophie, die hinter den ergonomischen Designhockern des jungen Stuttgarter Unternehmens ONGO steht. Mit den von ONGO-Geschäftsführer Eberhard Lenz designten Hockern integriert man auf flexible Weise maximale Bewegung in den (Arbeits-)Alltag. „ONGO steht für get on & go. Einfach und spielerisch zu trainieren, das Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit ganz entspannt zu verbessern, das ist das Ziel“, so Lenz.



ONGO Roll: Mit der flexiblen Sitzlagerung ist bewegtes Sitzen garantiert.

Ergonomische Hocker

Die gewölbte Standfläche des ONGO Classic reagiert auf jede Gewichtsverlagerung. Sie aktiviert die Muskulatur, insbesondere in den üblicherweise vernachlässigten Bereichen von Becken und Rücken. Eine in den Fuß integrierte Kugelbahn unterstützt den Vorgang durch eine akustische Rückmeldung: Man hört, wie aktives Sitzen den Körper mobilisiert.

Der ONGO Free ist das neueste Produkt der ONGO-Familie. Ebenfalls mit gewölbter Standfläche, ist er eine Weiterentwicklung des ONGO Classic und speziell für die Situation am höhenverstellbaren Arbeitsplatz entwickelt. Sein Design ist klar und reduziert. Der dreieckige Sitz ist für die normale Sitzhöhe äußerst komfortabel gestaltet. In der Stehhöhe bietet er guten Halt, engt aber nicht ein.

Für die Arbeit im Stehen

Mit dem ONGO Stand werden Menschen angesprochen, die erkannt haben, dass sich im Stehen gesünder und produktiver arbeiten lässt. Hinzu kommen diejenigen, die bei der Arbeit schlicht stehen müssen, sich aber zwischendurch entlasten wollen, ohne dabei ihre Beweglich-



Ermöglicht nicht nur aktives Sitzen, sondern unterstützt auch bei der Arbeit im Stehen: der Ongo Classic.

keit einzuschränken. Beim ONGO Stand ist der ergonomisch geformte Sattelsitz hervorzuheben. Der Benutzer kann sich entweder darauf setzen, oder sich – wie bei einer reinen Stehhilfe – nur anlehnen.

Der ONGO Roll müsste eigentlich Rock 'n' Roll heißen. Denn der ergonomische Designhocker rollt nicht nur, sondern er rockt auch! Die Innovation besteht in der flexiblen Sitzlagerung, mit der entsprechend den anatomischen Anforderungen der Sitz nicht nur gekippt, sondern gleichzeitig horizontal ausgelenkt werden kann.

Für Produkte der ONGO-Familie gilt: Ihre zeitlose Form und die hochwertige Verarbeitung erfüllen höchste Anforderungen der Nachhaltigkeit, und sie werden in Deutschland gefertigt.

ONGO[®]
Active Sitting



Empfangsmöbel von SMV werden in der Wunschfarbe des Kunden bezogen.

SMV

Feuer und Flamme für Büromöbel: Brandschutz- und Akustikmöbel für moderne Bürowelten

Design oder Sicherheit? Diese Frage brauchen sich Planer und Einrichter dank SMV nicht zu stellen. Denn das Familienunternehmen aus Löhne produziert Designmöbel mit dem gewissen Etwas: brandschutz zertifiziert nach DIN 66084 P-a, äußerst standsicher und akustisch wirksam. Die Lounge- und Objektmöbel bieten mit ungeahnter Flexibilität eine riesige Einsatzvielfalt, die durch einen hohen Individualisierungsgrad unterstrichen wird. Polstermöbel werden bei SMV in der Kundenwunschfarbe bezogen und können so das Corporate Design eines Unternehmens aufnehmen und dessen individuellen Charakter widerspiegeln.

Für den Fall der Fälle

Brandschutz ist eines der wichtigsten Themen bei der Planung einer Büro- und

Objekteinrichtung. Neben gut sichtbaren und zugänglichen Fluchtwegen sind die Brandschutzeigenschaften der Möbel zu beachten. Innerhalb von Sekunden kann ein Sofa in Flammen stehen, selbst wenn dessen Materialien eine flammhemmende Wirkung nach B1 besitzen. Beispielhaft ist der Großbrand am Düsseldorfer Flughafen 1996. Dort kam es zur Wechselwirkung zwischen einem B1- und einem nicht brennbaren A1-Material.

Nach DIN 66084 brandschutz zertifizierte Polstermöbel von SMV reduzieren das Brandrisiko im Büro. SMV testet alle Komponenten im Verbund und schließt Wechselwirkungen der Materialien aus.

Brandschutzmythos B1

Feuer und Flamme sein – das Motto gilt

bei SMV nur im übertragenen Sinne: Das Unternehmen arbeitet daran, die Brandschutzeigenschaften seiner Möbel zu verbessern. SMV kämpft zum Beispiel durch eigene Brandschutzseminare gegen den Brandschutzmythos B1 bei Polstermöbeln an. Jedes einzelne Stück ist ein Materialverbund und besitzt ein anderes Brandverhalten als Einzelstoffe.

Brandschutz lohnt sich

Brandschutzmöbel können Leben retten. Sie zahlen sich immer aus. SMV berät und unterstützt Planer, Einrichter und Händler bei der Auswahl geeigneter Sitzmöbel – durch persönliche Gespräche, Planungsberatung oder Brandschutzseminare mit anschaulichen Demonstrationen zum Brandverhalten von Polstermöbeln. Mit rund 40 Mitarbeitern vertreibt SMV ein breites Programm von Lounge- und Empfangsmöbeln, Besucherstühlen und Barhockern sowie dazu passende Tische und Accessoires. Für seine außergewöhnlichen Designmöbel wurde SMV unter anderem mit dem German Design Award ausgezeichnet.

Flammen können den brandschutz zertifizierten Möbeln von SMV so gut wie nichts anhaben.



SMV



1



2



3

WILKHAHN

Design made in Germany: Bürogestaltung in Bestform

Das Familienunternehmen wurde 1907 als Stuhlfabrik im niedersächsischen Bad Münder gegründet. Nach dem Zweiten Weltkrieg entwickelte es sich in Zusammenarbeit mit führenden Architekten und Designern zum Pionierunternehmen für moderne Möbeldesign: Wegweisende Innovationen, langlebige Qualität und zeitloses Design wurden zu den zentralen Markenwerten. Entwicklung, Herstellung und Vermarktung des Besseren sind bis heute zentraler Antrieb und Sinnstiftung des Unternehmens. Deshalb hat sich Wilkhahn auf die Themen Bürostühle und Konferenzeinrichtungen spezialisiert. Denn was ist wichtiger, als erstklassig zu sitzen, wenn im Zuge der Arbeitswelt 4.0 immer mehr Zeit mit dem Computer verbracht wird? Und wie können Unternehmen besser unterstützt werden als mit Einrichtungslösungen für Konferenz, Seminar, Workshop- und Projektbüro, die das Miteinander und die Kommunikation ganz gezielt fördern? Wohlbefinden und Gesundheit, Wertschätzung und Leistungsfähigkeit hängen schließlich ganz eng zusammen. Die zukunftsweisenden Produktprogramme und Einrichtungslösungen zeichnen sich durch höheren Gebrauchswert, Langlebigkeit, Gestaltungsklasse und umweltgerechte Konzeption aus. Nicht nur in Deutschland: Mit 70 Prozent Exportquote und Vertriebsgesellschaften auf allen Kontinenten ist

„Design made in Germany“ à la Wilkhahn bei führenden Unternehmen weltweit ein Begriff.

Ausgezeichneter Gestaltungsanspruch

Der unbedingte Wille, Arbeitswelten besser zu gestalten, spiegelt sich auch in der Werksarchitektur wider. Die Produktionspavillons, entworfen von Frei Otto, und die konsequent ökologisch konzipierten Fabrikhallen des Architekten Thomas Herzog stehen für eine moderne, am Menschen, an der Natur und am technischen Fortschritt orientierte Unternehmenskultur: Der in den 1950er Jahren eingeführten betrieblichen Altersversorgung folgte Anfang der 1970er Jahre eine Mitarbeiterbeteiligung. Und bereits vor über einem Vierteljahrhundert wurde die Umweltverantwortung als gleichrangiges Unternehmensziel neben wirtschaftlichem Erfolg und sozialer Partnerschaft etabliert. Deshalb wurde Wilkhahn nicht nur mit unzähligen internationalen Designpreisen gewürdigt, sondern auch mit dem Deutschen Marketingpreis und dem Deutschen Umweltpreis.

Wider die Beliebigkeit

Meilensteine wie die Bürostuhlklassiker FS-Linie und Modus überzeugen bis heute mit exzellentem Bewegungskomfort, Gestaltungsklasse und Nachhaltigkeit: Durch den kostengünstigen Austausch von Polstern, Bezügen sowie technischen Verschleißteilen lassen sich die Stuhlmodelle auch nach langer und intensiver Nutzung jederzeit auf den neuesten Stand bringen. Viele Kunden in aller Welt nutzen diese Möglichkeiten, um ihre Stühle nahezu unbegrenzt weiter zu verwenden. Weitere Beispiele für beispielgebende Innovationen sind das Konferenzprogramm Confair und das mobile, schwenk- und staffelbare Seminartischprogramm Timetable für dynamische Konferenz-

formen. Diese Originale aller mobilen, klappbaren Tische ermöglichen eine deutlich höhere Raumauslastung, senken den Bewirtschaftungsaufwand und sparen Ressourcen, Emissionen und Unterhaltskosten beim Bau und Betrieb von Konferenz- und Seminarräumen ein. In diesen Kontext gehört auch das Mehrzweckstuhlprogramm Aline, das minimalen Materialeinsatz mit maximaler Transparenz und verblüffend einfacher Handhabung verbindet.

Trendsetter Trimension

Als Antwort auf den komatösen Bewegungsmangel in der digitalen Welt entwickelte Wilkhahn mit dem Zentrum für Gesundheit der Deutschen Sporthochschule Köln eine völlig neuartige Sitzkinematik: Mit der patentierten Trimension wurde dem Sitzen erstmalig gleichsam das Laufen beigebracht. Der Bürosessel ON setzte damit weltweit eine neue Benchmark für gesundes und

hervorragend gestaltetes Bewegungssitzen. Heute sind sich alle Gesundheitsexperten einig: Die Bewegungsförderung zählt zu den größten Herausforderungen, um demographischem Wandel und verlängerten Lebensarbeitszeiten zu begegnen. Mit dem IN hat Wilkhahn dem ON deshalb einen kompakten, sportlichen Bruder zur Seite gestellt, der 3-D-dynamisches Sitzen in Bestform zelebriert. Inzwischen hat sich das Konzept bei führenden Unternehmen weltweit hunderttausendfach bewährt. Doch nicht nur am Schreibtisch ist mehr Bewegung gefragt – auch in der Konferenz will das Sitzfleisch ergonomisch und ästhetisch angesprochen sein: ob mit den Programmen Graph oder Sola in der klassischen Konferenz, mit den dynamischen Tischprogrammen bei Seminar und Workshop, mit dem legendären Sitz, der Sitzungen in Stehungen zu verwandeln hilft, oder mit dem Stand-Up für eine neue, aktivierende Pausenkultur. Wie kaum ein anderer Hersteller bewegt Wilkhahn die Menschen im Büro ...

1. Die FS-Linie (Design: Klaus Franck, Werner Sauer) ist auch nach 35 Jahren ergonomisch, technisch und ästhetisch up to date.
2. Der Bürosessel ON (Design: wiege) wurde unter anderem mit dem Bundespreis ecodesign ausgezeichnet.
3. Das Bewegungsobjekt Stand-Up steht für eine aktivierende Pausenkultur.
4. Gestaltungsqualität und Funktionalität des Confair-Falttisches (Design: Andreas Störiko) überzeugen im Vorstandsbereich ebenso wie im Projektbüro.
5. Die beiden Bürosessel ON und IN wurden vielfach ausgezeichnet.



4



Wilkhahn

WINI BÜROMÖBEL

DAS MEIN BÜRO PRINZIP: Den Wandel der Arbeitswelt im Blick

Als mittelständisches Unternehmen mit über 100 Jahren Geschichte fertigt WINI am niedersächsischen Standort Copenbrügge Büromöbel Made in Germany. Ein hoher Qualitätsanspruch, ein umfangreiches Produktangebot, maßgeschneiderte Einrichtungslösungen und serviceorientierte, verlässliche Dienstleistungen sind dabei der Garant für den konstanten Markterfolg.

Möbelsysteme für jeden Raum

Zum Produktumfang des 1908 gegründeten Familienunternehmens, das heute in dritter Generation geführt wird, gehören neben ergonomischen Schreibtischen auch hochwertige Stauraumsysteme, mobile Schrankelemente und Rollcontainer, hochabsorbierende Akustik- sowie repräsentative Empfangs- und Sitzmöbelsysteme. Alle Produktserien von WINI sind modular gestaltet. Sie lassen sich flexibel kombinieren und an veränderte Arbeitsprozesse anpassen. Damit bietet WINI wandlungsfähige Lösungen für eine individuelle, zeitgemäße und zukunftssichere Objekt- und Büroeinrichtung.

Nachhaltige Produktkonzepte

Bereits Mitte der 1990er Jahre war WINI deutschlandweit eines der ersten Unternehmen mit einer Stelle für Umweltmanagement im Organigramm. Zudem übernahm WINI bei der Einführung der emissionsgeprüften E1-Spanplatten eine Führungsrolle und erhielt 2002 die Umweltauszeichnung „Blauer Engel weil emissionsarm“ auf alle Produkte aus Holz und Holzwerkstoff-

fen. Schon in der Konstruktionsphase werden bei der Materialauswahl ausschließlich REACH-zertifizierte, das heißt recycelte bzw. recycelbare und leicht trennbare Komponenten verwendet. Hierbei ist die Zusammenarbeit mit ausschließlich zertifizierten Lieferanten für WINI selbstverständlich.

Neben der Erfüllung der strengen Kriterien an eine umwelt- und ressourcenschonende Fertigung setzt WINI ein besonderes Augenmerk auf nachhaltige Konzepte in der Produktentwicklung: Alle aktuellen und neuen WINI-Systeme (zum Beispiel das Tischsystem WINEA PRO, die Schrankserie WINEA MAXX und das Akustiksystem WINEA SINUS) sind hochmodular und auf eine überdurchschnittlich lange Lebensdauer ausgelegt, um den Kunden maximale Zukunftssicherheit zu gewährleisten.

Design mit Auszeichnung

Als Stiftungsmitglied im Rat für Formgebung ist sich WINI der Verantwortung für eine hochwertige Produktgestaltung bewusst. Neben maximaler Funktionalität zählt eine hohe gestalterische und ökologische Qualität zu den charakteristischen Merkmalen der Produkte: Das Design ist konsequent zeitlos, klar und funktional. Die Produktqualität und die beständige Innovationskraft von WINI wird durch zahlreiche nationale und internationale Designpreise (iF, Red Dot, German Design Award, PLUS X) sowie durch die Auszeichnung der Produktserien mit dem Quality-Office-Gütesiegel bestätigt.



Das von Designer Uwe Sommerlade gestaltete Paneelsystem WINEA X strukturiert Büros und setzt Farbakzente.



Am Produktions- und Verwaltungsstandort in Copenbrügge beschäftigt WINI rund 210 Mitarbeiter.



Funktional mit eigenständigem Design: die Büromöbelsysteme von WINI.



WINI ist spezialisiert auf die Ausstattung von Büros mittelständischer Unternehmen.

Ergonomische Bürolösungen

Im täglichen Projektgeschäft sind die WINI-Systeme zugleich der Kreativbaukasten für neue Produktideen: Aus den Serienmöbeln und den täglichen Anforderungen im Objekt entwickeln die Konstrukteure immer wieder auch spezielle, auf die Wünsche der Kunden abgestimmte Einrichtungslösungen. Hierbei verfolgt WINI immer das Ziel, die Raumsituation beim Kunden zu verbessern, Arbeitsabläufe optimal zu unterstützen und ein gesunderhaltendes Büroumfeld zu schaffen.

Neue Anforderungen

WINI gestaltet den Wandel in der Arbeitswelt aktiv mit. Aktuell ist es die Generation Y, die neue Anforderungen an Unternehmen stellt – beeinflusst durch neue Kommunikationstechnologien, die dafür sorgen, dass Büroarbeit immer mobiler wird und der klassische Büroarbeitsplatz sich verändert. Mit umfassender Kompetenz rund um Design, Funktionalität, Ergonomie, Raumakustik und Bürobeleuchtung realisiert WINI für seine Kunden individuelle Einrichtungslösungen auf Basis flexibler Arbeitsplatzkonzepte, die exakt auf die täglichen Aufgaben und Tätigkeiten im Büro abgestimmt sind: Lösungen, die Gesundheit, Motivation und Leistungsfähigkeit fördern und damit das allgemeine Wohlbefinden im Büro steigern. Auch dafür steht „DAS

MEIN BÜRO PRINZIP“ – ein von WINI entwickeltes Planungs- und Einrichtungskonzept, das genau auf die Anforderungen mittelständischer Unternehmen ausgerichtet ist.

Zu den neuesten Produktserien zählen das platzsparende, arbeitsplatznahe Stauraumsystem WINEA SLIM sowie der Steh-Besprechungstisch WINEA PLUS und das abschirmende Paneel-system WINEA X. Die Modelle WINEA PLUS und X sorgen durch eine frei wählbare Stoffbespannung für gezielte Farbakzente und mehr Wohlfühlambiente im Büro.



WINI  **MEIN BÜRO.**



Die sollten Sie kennen

Büromöbelhersteller auf dem deutschen Markt



aeris GmbH
Hans-Stießberger-Straße 2a
85540 Haar
www.aeris.de



**ASSMANN BÜROMÖBEL
GMBH & CO. KG**
Heinrich-Assmann-Straße 11
49324 Melle
www.assmann.de



Bene GmbH
Habsburgerring 2
50674 Köln
www.bene.com



Bisley GmbH
Wiesenstraße 70 A3
40549 Düsseldorf
www.bisley.de



BRUNE Sitzmöbel GmbH
Flurweg 15
53639 Königswinter
www.brune.de



CEKA GmbH & Co. KG
Erich-Krause-Straße 1
36304 Alsfeld
www.cka.de



**C + P Möbelsysteme GmbH
& Co. KG**
Boxbachstraße 1
35236 Breidenbach
www.cp.de



**Dauphin HumanDesign
Group GmbH & Co. KG**
Espanstraße 36
91238 Offenhausen
www.dauphin-group.com



DELTA-V GmbH
Eichenhofer Weg 71
42279 Wuppertal
www.delta-v.de



ConSet Büromöbel GmbH
Heideland 1-7
24976 Flensburg-Handewitt
www.conset.de



DYNAMOBEL S. A.
Luisenstraße 62
80798 München
www.dynamobel.com



Febrü
**Büromöbel Produktions-
& Vertriebs-GmbH**
Im Babenbecker Feld 62
32051 Herford
www.februe.de



**FLEISCHER Büromöbelwerk
GmbH & Co. KG**
Wilhelm-Leithe-Weg 76
44867 Bochum
www.fleischer-bueromoebel.de



fm Büromöbel
Franz Meyer GmbH & Co. KG
Glaßdorfer Straße 18-24
26219 Bösel
www.fm-bueromoebel.de



Giroflex GmbH
Schlemmersbrühlstraße 12
78187 Geisingen
www.giroflex.com



Girsberger GmbH
Ersteiner Straße 2
79346 Endingen
www.girsberger.com



Haider Bioswing GmbH
Dechantseeser Straße 4
95704 Pullenreuth
www.bioswing.de



**Hammerbacher GmbH,
Office Furniture**
Daimlerstraße 4 + 6
92318 Neumarkt
www.hammerbachergmbh.de



Haworth GmbH
art.collection, conforto, dyes
Am Deisterbahnhof 6
31848 Bad Münden
www.haworth.de



**Herman Miller Internatio-
nal Headquarters**
Methuen Park, Chippenham
SN14 0GF, England
www.hermanmiller.de



**Hund Möbelwerke GmbH
& Co KG**
Werk Biberach
Am Güterbahnhof 11
77781 Biberach/Baden
www.hund-moebel.de

interstuhl

**Interstuhl Büromöbel
GmbH & Co. KG**
Brühlstraße 21
72469 Meßstetten-Tieringen
www.interstuhl.de



Kinnarps GmbH
Mainzer Straße 183
67547 Worms
www.kinnarps.de



Klöber GmbH
Hauptstraße 1
888696 Owingen
www.kloeber.com



KÖHL GmbH
Paul-Ehrlich-Straße 4
63322 Rödermark
www.koehl.com



König+Neurath AG
Industriestraße 1-3
61184 Karben
www.koenig-neurath.de
www.kn-citynews.de



LEUWICO GmbH
Hauptstraße 2-4
96484 Wiesenfeld
www.leuwico.com

LÖFFLER

LÖFFLER Bürositzmöbel GmbH

Rosenstraße 8
91244 Reichenschwand
www.loeffler.de



mauser einrichtungssysteme GmbH & Co. KG

Nordring 25
34497 Korbach
www.mauser-moebel.de
www.element-x.de

nimbus group

Nimbus Group GmbH

Sieglerstraße 41
70469 Stuttgart
www.rosso-acoustic.com



NOWY STYL GMBH

Jubatus-Allee 1
92263 Ebermannsdorf
www.nowystylgroup.de



officeplus GmbH

Saline 29
78628 Rottweil
www.officeplus.de



ONGO® GmbH

Klopstockstraße 51
70193 Stuttgart
www.ongo.eu



OKA-Büromöbel GmbH & Co. KG

Eibauer Straße 1–5
02727 Neugersdorf
www.oka.de



Palmborg Büroeinrichtungen + Service GmbH

Am Palmborg 9
23923 Schönberg
www.palmborg.de



Pending Manufaktur GmbH & Co. KG

Ludwig-Hüttner-Straße 5–7
95679 Waldershof
www.pending.de



PREFORM GmbH

Esbacher Weg 15
91555 Feuchtwangen
www.preform.de

profim

PROFim – Bürositzmöbel

Showrooms, u. a.:
Groß-Berliner Damm 153
12487 Berlin
Amsterdamstraße 8
97424 Schweinfurt
www.profim.de



REISS Büromöbel GmbH

Südring 6
04924 Bad Liebenwerda
www.reiss-bueromoebel.de



Sedus Stoll Aktiengesellschaft

Brückenstraße 15
79761 Waldshut-Tiengen
www.sedus.de



SMV Sitz- & Objektmöbel GmbH

Gewerbestraße 18
32584 Löhne
www.smv-gmbh.de



STECHERT Stahlrohrmöbel GmbH

Hubstraße 7
91452 Wilhermsdorf
www.stechert.de

Steelcase

Steelcase AG

Briener Straße 42
80333 München
www.steelcase.de



F.-Martin STEIFENSAND Büromöbel GmbH

Thundorfer Straße 11
92341 Freystadt/Retteloh
www.original-steifensand.de



System 180 GmbH

Ernst-Augustin-Straße 3
12489 Berlin
www.system180.com



USM U. Schärer Söhne GmbH

Siemensstraße 4 A
77815 Bühl
www.usm.com



VARIO BüroEinrichtungen GmbH & Co. KG

Rosserstraße 6
65835 Liederbach am Taunus
www.vario.com



viasit Bürositzmöbel GmbH

Boxbergweg 4
66538 Neunkirchen
www.viasit.de

vitra.

Vitra GmbH

Charles-Eames-Straße 2
79576 Weil am Rhein
www.vitra.com



Völkle Bürostühle GmbH

Hohenholz 1
72290 Loßburg
www.rovo.de



VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co.

Hochhäuser Straße 8
97941 Tauberbischofsheim
www.vs-moebel.de

Wilkhahn

Wilkening + Hahne GmbH & Co. KG

Fritz-Hahne-Straße 8
31848 Bad Münder
www.wilkhahn.de



WINI Büromöbel

Georg Schmidt GmbH & Co. KG
Auhagenstraße 79
31863 Coppenbrügge
www.wini.de



Wichtige Adressen

Kompetente Büromöbelfachhändler in Ihrer Nähe



Büromöbel Experte
Washingtonstraße 16/16a
01139 Dresden
www.bueroemoebel-experte.de

Lindner GmbH
Ihr Centrum fürs Büro
Friedrich-Ebert-Straße 25
03044 Cottbus
www.lindner-gmbh.net

JANIK Büroausstattungen e. K.
Kurt-Eisner-Straße 48
04275 Leipzig
www.janik-leipzig.de

Götze & Reichstein Bürosysteme GmbH
Delitzscher Straße 121
06116 Halle (Saale)
www.gr-buerosysteme.de

BZG Büro-Zentrum Gera GmbH
Altenburger Straße 90
07546 Gera
www.buerozentrum-gera.de

Müllers Büro GmbH
Nordstraße 2
09648 Altmittweida
www.mb-mw.de

Boecker GmbH Büro- und Objektgestaltung
Seydelstraße 32–36
10117 Berlin
www.boecker-buero-gestaltung.de

Algonet GmbH
Rotherstraße 16
10245 Berlin
www.algonet.de

GRAEF GmbH
Nikolsburger Straße 8–9
10717 Berlin
www.graef-office.de



Legler Objekt & Konzept GmbH
Am Studio 1
12489 Berlin
www.legler-ok.de

Zimmermann Bürobedarf GmbH & Co. KG
Zur Feuerwache 4
15890 Eisenhüttenstadt
www.buero-centrum.de

Bürowelt Greifswald
Pappelweg 10b
17498 Oldenhagen
www.buerowelt-greifswald.de

Gohs GmbH
Beim Handweiser 17
18311 Ribnitz-Damgarten
www.gohs.de

Biesterfeld Büromöbel GmbH
Brookdamm 17–19
21217 Seevetal-Meckefeld
www.biesterfeld-buero.de

UEBEL EINRICHTUNGEN
Büro und Objekt e.K.
Friedrich-Penseler-Straße 32
21337 Lüneburg
www.uebel-einrichtungen.de

KRANICH Büromöbel Handelsges. mbH
Am Neumarkt 30
22041 Hamburg
www.kranich-moebel.de



Georg H. Knickmann e. K.
Rahlau 4–6
22045 Hamburg
www.schul-knickmann.de

Henry Fölschow Büro-einrichtungen
Im Hegen 9
22113 Oststeinbek
www.foelschow.de

pro office Büro- und Objekteinrichtung
Geibelstraße 46a
22303 Hamburg
www.prooffice.de

Kirsch & Lütjohann GmbH & Co. KG
Große Elbstraße 68
22767 Hamburg
www.kirsch-luetjohann.de

Punct.object Stilwerk Handelsgesellschaft mbH
Große Elbstraße 68
22767 Hamburg
www.punct-object.de

Hugo Hamann GmbH & Co. KG
Droysenstraße 21
24105 Kiel
www.buerokompetenz.de

Schumacher GmbH
Am Patentbusch 10
26122 Oldenburg
www.der-schumacher.de

Fritz Hamelberg KG Büro-systeme
Mühlenstraße 22
27356 Rotenburg (Wümme)
www.buerobedarf-rotenburg.de

POPO Sitzmoebel und Stehschraenke GmbH
Auf den Häfen 12–15
28203 Bremen
www.popo.de

Wilhelm Klampermeier GmbH & Co. KG
Stapelfeldstraße 5
28237 Bremen
www.klampermeier.com

pro office Büro- und Objekteinrichtung
Theaterstraße 4–5
30159 Hannover
www.prooffice.de

pro office Büro- und Objekteinrichtung
Herforder Straße 89 a
32657 Lemgo
www.prooffice.de

PlanB GmbH & Co. KG Büro- und Objekteinrichtungen
Friedrich-List-Straße 29
33100 Paderborn
www.planb-einrichtungen.de

pro office Büro- und Objekteinrichtung
Am Bach 11
33602 Bielefeld
www.prooffice.de

Marei Büro- & Objekteinrichtungen
Gütersloher Straße 204
33649 Bielefeld
www.marei-gmbh.de

Form und Funktion Jürgen Pflitzner GmbH
Königstor 35
34117 Kassel
www.form-und-funktion-kassel.de

pro office Büro- und Objekteinrichtung
Düstere Straße 20
37073 Göttingen
www.prooffice.de



Krumpholz Bürosysteme GmbH
Kirchweg 4
38104 Braunschweig
www.krumpholz.de

pro office Büro- und Objekteinrichtung
Frankfurter Straße 2 (ARTmax)
38122 Braunschweig
www.prooffice.de

DYCKERS & Friends Büro-einrichtungssysteme
Industriestraße 45–49
40227 Düsseldorf
www.dyckers.de

Heinrich Vitz GmbH Moderne Bürosysteme
Konrad-Zuse-Ring 11
41179 Mönchengladbach
www.hvitz.de

Neumann Büromöbel KG
Moltkestraße 22
42799 Leichlingen/Rhld
www.bueroemoebelneumann.de

PlanSystem GmbH Büro- und Objekteinrichtungen
Hannöversche Straße 22
44143 Dortmund
www.plansystem.de

Take Office Büroeinrichtungen GmbH
Gabelsberger Straße 11b–13
44652 Herne
www.takeoffice.de

Quadro Office die Büro-einrichter GmbH

Leimkugelstraße 3
45141 Essen
www.quadro-office.de

Werner Sett + Partner Gesellschaft für Büro-Planung und Einrichtung mbH

Brunshofstraße 12
45470 Mülheim a. d. Ruhr
www.mission-buero.de

Deppermann GmbH

Am Alten Wasserwerk 19
45886 Gelsenkirchen
www.deppermannmbh.de

Hartenstein Objekteinrichtungen GmbH

Im Lipperfeld 12
46047 Oberhausen
www.hartenstein-objekteinrichtungen.de

Klimpel & Jacobs GmbH

Koloniestraße 88
47057 Duisburg
www.Klimpel-Jacobs.de

lechner + hayn Büroeinrichtung GmbH & Co. KG

Nauenweg 32
47805 Krefeld
www.lechner-hayn.de

TON Gesellschaft für Objekteinrichtungen mbH

An den Speichern 6
48157 Münster
www.ton-objekt.de

pro office Büro- und Objekteinrichtung

Sutthauer Straße 287
49080 Osnabrück
www.prooffice.de

Leeker Büromöbel GmbH

Stiegteweg 17
49143 Bissendorf
www.leeker-bueroemebel.de

Stoll wohnbedarf + objekt gmbh & co.kg

Mauritiussteinweg 60
50676 Köln
www.stoll-wohnbefar.com

K. Bösel GmbH Büro- und Objekteinrichtung

Claudius-Dornier-Straße 24
50829 Köln
www.boesel-buero.de

BOS Büro- und Objekteinrichtungen GmbH

Rudolf-Diesel-Straße 2
51674 Wiehl-Bomig
www.bos-buero.de

Büro Concept + Raum Design Strotmann oHG

Brüdergasse 31
53111 Bonn
www.bueroconcept.de

Büro & Objekt Einrichtungen GmbH

Pferdemarkt 11
54290 Trier
www.bueroobjekt.de

Büro-Jung GmbH & Co. KG

Liebigstraße 9–11
55120 Mainz
www.buero-jung.de

Büro Creativ GmbH

Schönbornsluster Straße 53
56070 Koblenz
www.buero-creativ.de

Neues Wohnen Richard Hüls GmbH & Co.KG

Bahnhofstraße 63–69
58332 Schwelm
www.huelsin.de

Büroorganisation Strothkamp GmbH

Thomätor 10–12
59494 Soest
www.strothkamp.de

ATM Büro- & Objekt-ausstattung

Am Stadion 2
58540 Meinerzhagen
www.atm-online.com

ProOffice Bürosysteme Kolmer und Gockel GmbH

Westernkötter Straße 202
59557 Lippstadt
www.pro-office.de

Bender GmbH Büro + Objekteinrichtungen

Homburger Landstraße 799
60437 Frankfurt
www.bbo-bender.de

BüroPlan Stefan Wendel GmbH & Co. KG

Offenbacher Landstraße 410
60599 Frankfurt
www.bueroplan-wendel.de

Büro-Goertz Büro-einrichtungen

Hindenburgstraße 36
64295 Darmstadt
www.buero-goertz.de

Töns GmbH & Co. KG

Hauptstraße 59
66953 Pirmasens
www.ruegemer.biz

Kempf Büro + Raumdesign

In der Mörschgewanne 3
67065 Ludwigshafen am Rhein
www.kempf-buero-einrichtungen.de

Römer + Römer Office Center

Merkurstraße 1
67663 Kaiserslautern
www.roemer-roemer.de

Walter Altmayer Büro einrichtungen

Im Schuhmachergewann 15
69123 Heidelberg
www.walter-altmayer.de

Max Rudolf Pahl KG

Vogelrainstraße 21
70199 Stuttgart
www.pahl-buero.de

**myworkspace by Staples Bürokonzepte + Büro-einrichtungen**

Gropiusplatz 10
70563 Stuttgart
www.myworkspace.de

**3b IDO Jörg Scholz GmbH**

Hoher Steg 6
74348 Lauffen/ Neckar
www.3bido.com

Stiegele Büro + Objekt

Kirchenstraße 60
75172 Pforzheim
www.stiegele-gmbh.de

Fröschler Büromarkt GmbH

Greschbachstraße 16
76229 Karlsruhe
www.froeschler-buromarkt.de

Carl Kaechelen GmbH

An der verlängerten Moltke-
straße Brücklesbünd 10
77608 Offenburg
www.Kaechelen.de

Gutmann GmbH

Auf Herdenen 4
78052 Villingen-Schwenningen
www.gutmanncorp.com

Ip 20.Einrichten

Schopfheimer Straße 2
79115 Freiburg im Breisgau
www.ip20freiburg.de

Hauser Office Design GmbH

Flößergasse 2
81369 München
www.hauser.de

Huber Büro und Objekt-einrichtungen GmbH

Tegernseer Landstraße 170
81539 München
www.werndl-huber.de

Wipper Büro-Design GmbH

Stahlgruberring 12
81829 München
www.wipperbueroedesign.de

Schwadke Büro-einrichtungen

Pichlmayrstraße 27
83024 Rosenheim
www.schwadke.de

Herkommer + Gutbrod GmbH & Co. KG

Siemensstraße 2
85055 Ingolstadt
www.herkommer-gutbrod.de

Büromöbel V. Schmid KG

Zugspitzstraße 185
86165 Augsburg
www.bueroemebel-schmid.de

bsk büro + designhaus GmbH

Kressengartenstraße 2
90402 Nürnberg
www.bsk.de

Ernst Mendel GmbH

Tennenloher Straße 17
90425 Nürnberg
www.mendel-office.de

Kranz GmbH

Das moderne Büro
Prüfeninger Schloßstraße 4a
93051 Regensburg
www.kranz-buero.de

Huber Büromöbel GmbH

Hoheimer Straße 3
97318 Kitzingen
www.huber-bueroemebel.de

Objekteinrichtung Edinger + Partner GmbH

Schneid 15
98527 Suhl
www.edinger-u-partner.de

Studio FMB GmbH

Johannesstraße 178
99084 Erfurt
www.studiofmb.de



Auf einen Blick

Exzellente Büroraumplaner in Deutschland

Seidel Architekten

Gerichtsstraße 6
01796 Pirna
www.seidelarchitekten.de

PlanObjekt GmbH

Geschwister-Scholl-Straße 21
04205 Leipzig
www.planobjekt.net

Vetter Büro + Objekt GmbH

Ratsgasse 4
06844 Dessau
www.vetter-consult.de

Boecker GmbH Büro- und Objektgestaltung

Seydelstraße 32–36
10117 Berlin
www.boecker-buerogestaltung.de

HEVIS Bürokonzept GmbH

Bühringstraße 12
13084 Berlin
www.hevis-berlin.de/
buero-planen

die raumplaner Katrin Lübs

Paulstraße 44
18055 Rostock
www.dieraumplaner.de

Innenarchitektur & Design Katrin Scheumann

Parkentiner Weg 21a
18209 Bad Doberan
www.innenarchitektur-design-scheumann.de

RAUMOTION

Mendelssohnstraße 81
22761 Hamburg
www.raumotion.de

KL Konzept GmbH

Große Elbstraße 68
22767 Hamburg
www.kl-konzept.com

Architektengemeinschaft Hüttenmüller & Dau Design

Wasbeker Straße 180
24537 Neumünster
www.architekt-huettenmueller.com

Innovation PRAXIS – ergonomisch sitzen

Oldenburger Straße 241
26180 Rastede
www.innovation-praxis.com

archipel Dienstleistungen Bremen

Kurfürstenallee 122
28211 Bremen
www.archipel-gestaltung.de

mb-oc, Borges & Marr

Am Weißdorn 11
30549 Hannover
www.mb-oc.de

KONTOR Büro- und Objekt-einrichtungen GmbH

Johann-Egestorff-Straße 18
30982 Pattensen
www.kontor-einrichtungen.de

Planungsbüro Dirk Jäschke

An der Beuster 17
31199 Söhre
www.pbdj.de

Bicher home & office

Hauptstraße 29
34431 Marsberg
www.bicher-home.de

P.O.T. Beratungsteam GmbH

Kurt-Schumacher-Straße 9
35440 Linden
www.potgmbh.de

Netherblu Gestalt Crossover

Steffenstraße 36
40545 Düsseldorf
www.netherblu.de

O.C.P. office consult partner e. K.

Lintorfer Straße 55
40878 Ratingen
www.ocp-ratingen.de

planbar4 GmbH

Max-Keith-Straße 66
45136 Essen
www.planbar4.de

raumkonzept

Lotharstraße 58
47057 Duisburg
www.raumkonzept-hoefler.de

lechner + hayn

Nauenweg 32
47805 Krefeld
www.lechner-hayn.de

Architekturbüro Mirjam Pell

Berrenrather Straße 177
50937 Köln
www.mirjampell.de

Ernst A. P. Bosch

Düsseldorfer Straße 174
51063 Köln
www.buero-bosch.de

Rouette Eßer GmbH

Am Langen Graben 3
52353 Düren
www.rouette-ehser.de

CAD Planung

Endenicher Straße 254
53121 Bonn
www.planer-24.de

uri GmbH & Co. KG

Metternicher Straße 18
53919 Weilerswist
www.uri-team.de

AUKETT + HEESE

Frankfurt GmbH
Gutleutstraße 163
60327 Frankfurt am Main
www.aukett-heese-frankfurt.de

Breitinger AG - Die Büro- und Praxisgestalter

Maybachstraße 3
63741 Aschaffenburg
www.breitinger.de

Innovationen für angewandte Bürokonzepte

Zollhausstraße 11
64646 Heppenheim
www.ifab-online.net

stahl buero gmbh

Bachgasse 6
64823 Groß-Umstadt
www.stahl-buero.de

KAHL Büroeinrichtungen GmbH

Industriestraße 17–19
68169 Mannheim
www.kahl.info

BBT Büroeinrichtungen GmbH Biedermann

Katharinenstraße 1
72379 Hechingen
www.bbt-biedermann.de

p-plan

Stelzergasse 20/1
73098 Rechberghausen
www.p-plan-innenarchitektur.de

projektplan2 gmbh

Lessingstraße 5
76887 Bad Bergzabern
www.projektplan2.de

officeworkflow

Altenbergstraße 8
79219 Staufen
www.officeworkflow.com

Büroplanung raumundfunktion GmbH

Heßstraße 82
80798 München
www.raumundfunktion.com



Liebe Dein Büro

S + W BüroRaumKultur GmbH

Rosenheimer Straße 145 c
81671 München
www.liebedeinbuero.de

Living Interior Büro-planungen

Allmannshäuser Straße 2
82335 Berg bei München
www.living-interior.de

weber büro- & objekt-einrichtung GmbH

Gögginger Straße 105a
86199 Augsburg
www.weber-einrichtungen.de

arcidee ute söchl architektin dwb

Schulgasse 21
92637 Weiden
www.arcidee.de

work.innovation Beratung + Training

Blumenweg 7
93083 Obertraubling bei Regensburg
www.work-innovation.de

Steinmetz Einrichtungen GmbH

Schweinfurter Straße 9
97080 Würzburg
www.steinmetz-einrichtungen.de



Büro Leuchs GmbH

Wilhelm-Frank-Straße 65
97980 Bad Mergentheim
www.buero-leuchs.de



Bewegt sitzen – mehr bewegen!



Bewegung im Büro
Auch im Sitzen bewegen!

Die Aktion für mehr Bewegt-sitzen.

www.büro-bewegung.de





★ OFFICE-ROXX.DE ★

DER AMTLICHE BÜROBLOG

DER BLOG, DER ROCKT!